



**Bezirks-
Schützen-
Verband
Winterthur**

Jahresbericht 2009

www.bsvw.ch

INHALTS-VERZEICHNIS

| Bezeichnung | Seiten |
|---|---------|
| Präsidialadresse | 2 |
| Nachruf Oskar Lutz | 3 |
| Verbands-Etat | 3 – 5 |
| Protokoll Delegiertenversammlung 2009 in Neftenbach | 6 – 18 |
| Feldchef Gewehr | 19 – 20 |
| Schützenmeister / Feldchef Pistole | 21 – 22 |
| Schützenmeister Gewehr | 25 – 26 |
| Matchchef Gewehr | 27 – 28 |
| Matchchef Pistole (Ad interim) | 29 – 30 |
| Jungschützenchefin | 31 – 34 |
| Nachwuchs-Chefin Pistole | 35 |
| Nachwuchs-Chef Gewehr | 36 – 37 |
| Kassierin | |
| (Erfolgsrechnung / Bilanz) | 37 – 38 |
| (Budget 2010) | 39 |
| (Bericht der Kontrollstelle) | 40 |

PRÄSIDENTIALADRESSE

Aus der Sicht des Präsidenten

Liebe Schützenkameradinnen
Liebe Schützenkameraden

In meinem ersten Amtsjahr konnte ich noch wenig Berichtsstoff sammeln, um ganze Seiten zu füllen. Es liegt auch nicht in meiner Natur, weit ausholende Berichte zu schreiben. Ich halte mich an das Motto „In der Kürze liegt die Würze“.

Nach den Rücktritten von Béatrice Froese als Nachwuchschefin Pistole, Ursula Müller als Aktuarin aus gesundheitlichen Gründen und Médard Fischer als Matchchef Pistole Ad interim, mussten wir uns nach neuen Funktionären umsehen.

Ich danke den austretenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und wünsche Ihnen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.

Mit den Personen Hartmut Koschnitzke (Stadtschützen Winterthur) als Nachwuchschef Pistole, Christian Stutz (Pistolensklub Seen) als Aktuar und Bernhard Wiesendanger (Pistolensklub Rickenbach) als Matchchef Pistole, konnten wir die entstandenen Lücken mit kompetenten Kameraden besetzen. Den neuen Vorstandsmitgliedern danke ich für die Übernahme der Ämter und hoffe, dass sie die Wahlen an der Delegiertenversammlung gut überstehen werden. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen in den neuen Aufgaben.

Der Höhepunkt in sportlicher Hinsicht, war der Empfang der Junioren Mannschafts-Europameister und dem aus unseren Reihen stammenden fünffachen Junioren-Europameister Lukas Grunder.

Der durch den BSVW und ZHSV organisierte Empfang, musste infolge Regens im Rathausdurchgang in Winterthur durchgeführt werden. Die Ehrung und die Präsentation durch die Medien war ein voller Erfolg.

Auch allen anderen Schützinnen und Schützen, die in ihren Sportbereichen Erfolge erzielten, gratuliere ich recht herzlich.

Allen meinen Vorstandsmitgliedern danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit. Mussten doch einige von uns infolge Unterbesetzung im Verbandsvorstand doppelte Chargen übernehmen. Auch danke ich allen Sektionen, die für den BSVW einen Anlass organisiert haben.

An dieser Stelle appelliere ich an alle Schützinnen und Schützen in den Sektionen, sich für den Schiesssport im BSV Winterthur zur Verfügung zu stellen. Zurzeit ist die Tätigkeit des Feldchefs 300m und die des Pressechefs vakant. In absehbarer Zukunft ist auch der Schützenmeister 300m zu ersetzen.

Für das Jahr 2010 wünsche ich mir ein kameradschaftliches Verhältnis zwischen Vorstand, den Sektionen, Schützinnen und Schützen.

Der ganzen Schützenfamilie wünsche ich Gesundheit, viel Glück, Erfolg und „**guet Schuss**“

Euer Präsident

Ernst Hauser

Zum Gedenken

Oskar Lutz, Ehrenmitglied

8. August 1918 - 23. Juli 2009



Oskar Lutz ergriff nach der Primar- und Sekundarschule sowie dem Lehrerseminar und 2 Jahren Technikum Burgdorf den Beruf des Lehrers. Er wechselte nach 6 Jahren als Lehrer für 3 Jahre in den Beruf des Chemikers und landete danach wiederum im Beruf des Lehrers.

Als Mitglied im Schiessverein Mauren TG war er sechs Jahre Aktuar und anschliessend wurde er bei der Schützengesellschaft Tutwil TG wiederum sechs Jahre als Kassier eingesetzt. In Altikon, einer weiteren Station als Lehrer, wurde er im Schützenverein Altikon für 9 Jahre in den Vorstand als Aktuar und Kassier gewählt.

Im Bezirksschützenverein nahm er 1961 als Kassier und Aktuar Einsitz. Mit Geschick und grossem Verständnis für die Zahlen und die schreibende Zunft erledigte er die Arbeiten während 18 Jahren. Auf Grund seiner langen guten Tätigkeit wurde er am 9. März 1979 zum Ehrenmitglied des Bezirksschützenvereins Winterthur ernannt. Er erhielt auch die Verdienstmedaille des SSV.

Im Kantonalsschützenverein war er während 12 Jahren von 1967-1979 Mitglied der Presse- und Propagandakommission als Verwalter der Verdienstmedaillen SSV-Kartei. Am 31. März 1979 wurde er ständiger Ehrengast des Zürcher Kantonalsschützenvereins.

Als Spitzenschützen konnten wir Oskar nicht bezeichnen, er erreichte aber immerhin die erste und zweite Feldmeisterschaft. Als Schützenkamerad war er in unseren Kreisen ein gern gesehener Gast. Konnte leider im hohen Alter infolge eines Rückenleidens nicht mehr aktiv am Geschehen teilnehmen.

Mit Oskar Lutz verlieren wir einen engagierten Kämpfer für das Schützenwesen, einen guten Menschen und Schützenkameraden.

Kurt Reutimann, Vicepräsident

MITGLIEDERBESTÄNDE 2006 – 2009

| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|---|------|------|------|------|
| Vereine als reine Gewehrsektionen | 25 | 25 | 25 | 25 |
| Vereine als reine Pistolensektionen | 9 | 9 | 9 | 8 |
| Vereine mit Doppelsektionen | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Total aller Sektionen | 44 | 44 | 44 | 44 |
| Total aller Vereine | 39 | 39 | 39 | 38 |
| Sektionen mit JS-Kursen 300m | 19 | 18 | 18 | 17 |
| Anzahl Nachwuchskurse | 24 | 31 | 18 | 18 |
| Mitglieder in den Vereinen | 1592 | 1602 | 1602 | 1624 |
| Lizenzierte Mitglieder | 1132 | 1123 | 1070 | 1063 |
| Total Schiesspflichtige AdA's (Teiln. BU) | 4830 | 4319 | 3355 | 3278 |
| Teilnehmer in den JS-Kursen | 155 | 129 | 133 | 140 |
| Teilnehmer in den Nachwuchskursen | 167 | 195 | 135 | 125 |

VORSTAND 2009

| | | |
|--------------------------------|------|--|
| Ernst Hauser, Hünikon | 2009 | Präsident |
| Kurt Reutimann, Wülflingen | 1991 | Vizepräsident; Schützenmeister Pistolen, Feldchef Pistolen |
| Max Hartmann, Winterthur | 1987 | Schützenmeister Gewehr |
| Marcel Ochsner, Oberwinterthur | 1995 | Matchchef Gewehr |
| Franz Keist, Winterthur | 1997 | Nachwuchschef Gewehr |
| Esther Hartmann, Winterthur | 1998 | Kassierin / Sekretärin |
| Veronika Honegger, Winterthur | 2001 | Jungschützenchefin |
| Béatrice Froese, Winterthur | 2003 | Nachwuchschefin Pistolen |
| Ernst Hauser, Hünikon | 2007 | Feldchef Gewehr |
| Médard Fischer, Winterthur | 2009 | Matchchef Pistole Ad interim |

EHRENMITGLIEDER 2009

| | | |
|--------------------------------|------|-----------------|
| Bruno Müggler, Oberwinterthur | 1979 | Ehrenpräsident |
| Paul Huwiler, Veltheim | 1991 | Ehrenpräsident |
| Médard Fischer, Winterthur | 2009 | Ehrenpräsident |
| Oskar Lutz, Altikon | 1979 | † 23. Juli 2009 |
| Erwin Brunner, Winterthur | 1979 | |
| Jakob Widmer, Wülflingen | 1982 | |
| Max Treichler, Winterthur | 1983 | |
| Heinrich Fehr, Winterthur | 1986 | |
| Peter Häsler, Neftenbach | 1988 | |
| Robert Eggspühler, Veltheim | 1995 | |
| Alfred Ulrich, Oberwinterthur | 1995 | |
| Kurt Dürig, Winterthur | 1995 | |
| Ueli Weber, Winterthur | 1998 | |
| Fredi Anderegg, Oberwinterthur | 1999 | |
| Max Gosteli, Oberwinterthur | 2001 | |
| Louis Kappenthuler, Kollbrunn | 2002 | |
| Martin Gander, Winterthur | 2003 | |
| Klaus Leuthold, Wülflingen | 2006 | |
| Peter Huggler, Rickenbach | 2007 | |

MITGLIEDER IN VERBÄNDEN 2009

Zürcher Schiesssportverband

Vorstand

| | | |
|----------------------------|------|-------------------------|
| Médard Fischer, Winterthur | 1999 | Vorstandsmitglied |
| | 2005 | Sekretär |
| Klaus Leuthold, Wülflingen | 2005 | Abteilungschef Finanzen |

Abteilungen und Ressorts

| | | |
|---------------------------------|------|---|
| Max Hartmann, Winterthur | 1991 | Gewehr 300m Chef OMM Finanzen Mitgliederwesen VVA Kommunikation AL Stv. Ressortchef Internet |
| Franz Keist, Winterthur | 1997 | Abteilung Ausbildung, GZT Gewehr 10m |
| Ernst Ziegler, Rickenbach | 2002 | Abteilung Pistole, Kantonalstich und EWS |
| Esther Hartmann, Winterthur | 2005 | Abteilung Finanzen, KK–Ausgabestelle |
| Werner Ade, Seuzach | 2006 | Abteilung Leistungssport Stützpunktleiter Gewehr |
| Beat Mollet, Wülflingen | 2006 | Abteilung Leistungssport Stützpunktleiter Pistole |
| Paul Huwiler, Winterthur | 2006 | Abteilung Disziplinarkommission Disziplinarstelle |
| Dr. jur. Ueli Weiss, Winterthur | 2006 | Abteilung Disziplinarkommission Disziplinarstelle |
| Silvia Weber, Elgg | 2006 | Abteilung Finanzen Revisionsstelle |
| Manfred Flück, Dägerlen | 2007 | Abteilung Kommunikation, Medaillen (FMM und VM) |

AKTUAR PROTOKOLL

Der 124. ordentlichen Delegiertenversammlung 2009
vom Freitag, 6. März 2009, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Neftenbach

Durchführung: Schützenverein Hünikon
Vorsitz: Médard Fischer, Präsident BSVW Winterthur
Traktanden: gemäss Einladung

Traktandum 1 Begrüssung und Mitteilungen

Begrüssung:

Unser Präsident begrüsst alle Anwesenden herzlich zur 124. DV des BSVW in Neftenbach. Die musikalische Einstimmung auf die Delegiertenversammlung hörten wir vom Musikverein Neftenbach unter der Leitung von Herrn Beat Simeon. Sie haben uns einen tollen musikalischen Auftakt beschert. Herzlichen Dank und wir wünschen weiterhin erfolgreiche Auftritte. Herr Simeon erhält einen Blumenstrauss überreicht durch die stellvertretende Aktuarin Veronika Honegger.

Die Organisation der heutigen DV haben die Schützinnen und Schützen des SV Hünikon übernommen. Der Präsident des SV Hünikon, Ernst Hauser, verzichtet auf eine Begrüssung, das spart Zeit. An dieser Stelle dankt Médard Fischer ebenfalls den Neftenbachern für die Organisation des Veteranenschiessens am morgigen Samstag in Neftenbach über 300m und den Wülflingern für den Bereich Pistole.

Dafür übernimmt nun der Gemeindepräsident, Herr Dr. Manfred Stahel, das Wort und stellt uns die Gemeinde Neftenbach vor. Ein Weinbauerdorf, mit aktivem Vereinsleben, Steuerfuss 10 % gesenkt, 2 Schützenvereine, geniale Infrastruktur ist parat für weitere Neuzuzüger, es wird noch fleissig gebaut, gerechnet wird mit 5300 Einwohner, demnächst 5000 Einwohner. 2005 waren es noch 4500 Einwohner. Es ist keine Schlafgemeinde von Winterthur oder Zürich denn es gibt 181 Betriebe in Neftenbach mit 1130 Arbeitsplätzen. Neftenbach ist nicht steinreich, sondern steinalt, älter als die Eidgenossenschaft, 1209 findet man die erste Erwähnung, 2009 gibt es eine 800 Jahr Feier, es liegen Flyer auf und es wurde speziell eine Homepage kreiert. Über Auffahrt wird gefeiert mit Ritterspektakel in einer Arena mit 2500 Plätzen. Mittelaltermarkt, Festhütte etc. er empfiehlt uns den Anlass herzlich.

Médard Fischer dankt für die Begrüssungsworte. Der traditionelle „Kavi avec“ nach der DV wird von der Gemeinde offeriert.

Médard Fischer stellt fest, dass die Einladung zur 124. ord. DV fristgerecht zugestellt wurde.

Da keine Änderungen oder Ergänzungen zur vorliegenden Traktandenliste vorliegen erklärt er die 124. ordentliche DV des BSVW als eröffnet.

Mitteilungen:

Es liegt eine aktuelle Gästeliste auf und unser Präsident freut sich, dass die anwesenden Gäste ihre Verbundenheit mit dem BSVW und dem Schiesssport demonstrieren. Er begrüsst speziell:

Herr Dieter Kläy, Kantonsrat, Herr Dr. Manfred Stahel, Gemeindepräsident Neftenbach, Herr Brigadier Hans-Peter Wüthrich, Kdt Inf Brigade 7, Herrn Oberst Franz Walker, Eidg. Schiessoffizier Kreis 15, Herr Stabsadjutant Philipp Weber, Präsident kant. Schiesskommission 11, Herr Urs Stähli, Präsident ZHSV und Herr Felix Kocherhans, Ehrenpräsident des Schützenverbandes Sarganserland.

Die Ehrenmitglieder werden angeführt von den beiden Ehrenpräsidenten.

Speziell begrüsst er alle Gewinner von Auszeichnungen für hervorragende Resultate an nationalen Wettkämpfen, alle Verdienstmedailleneempfänger, alle Gewinner von Stapfermedaillen und Feldmeisterschaftsmedaillen, die Jungschützinnen und Jungschützen, welche eine Auszeichnung in Empfang nehmen dürfen. Ebenfalls begrüsst er den Vertreter der Presse, Herr Ruedi Fretz vom Landboten.

In Ergänzung zur aufliegenden Gästeliste haben sich entschuldigt infolge Krankheit Ursula Müller vom Vorstand BSVW, Fredy Frutig Obmann Pistole und bis November 2008 Mitglied des Vorstandes BSVW, der Präsident des SV Veltheim, sowie Paul Huwiler, Ehrenpräsident und Robert Eggspühler, Ehrenmitglied.

Gemäss Präsenzliste sind heute anwesend:

| | |
|-------------------|------|
| Sektionen: | alle |
| Stimmberechtigte: | 97 |
| absolutes Mehr: | 49 |
| (2/3 Mehrheit): | 65 |

Bei Abstimmungen und Wahlen gelten Artikel 14, 26 und 27 der Statuten.

Der Präsident schlägt offene Wahlen und Abstimmungen vor, er bittet die Stimmberechtigten, ihre Stimme jeweils mit hochgehobenem Stimmausweis kundzutun.

Waffengesetz / Waffenrecht:

Der Präsident macht kurz auf die diversen Broschüren des ZHSV / Fedpol / ProTell aufmerksam. Diese sind alle abrufbar auf der Homepage des BSVW.

Sanierung Kugelfänge:

Sowohl National- wie auch Ständerat haben der Fristverlängerung zugestimmt.

Damit gilt:

Kugelfänge in Grundwasserschutz-Zone – Sanierungsfrist bis 2012

Kugelfänge, unbelastete Zone – Sanierungsfrist bis 2020

Eine erfreuliche Nachricht für die betroffenen Gemeinden und Schützenvereine.

Es gibt keinen Grund mehr, warum Schiessanlagen im Kanton wegen der Angst vor wegfallenden Abgeltungen für die Kugelhangsanierungen geschlossen bleiben.

Beiträge Jugendliche am Feldschiessen:

Der Bezirk erhält pro Jugendlichen CHF 3.15. Wir werden die Ranglisten des EFS ab 2009 auf Jugendliche überprüfen und den Vereinen den Betrag von CHF 3.15 jeweils mit der jährlichen Rechnungsstellung des BSVW vergüten. Damit verbunden ist natürlich die Erwartung, dass die Vereine vermehrt Jugendliche an das grösste Schützenfest der Welt mitnehmen und ihnen an diesem Volkssport-Anlass das Schiessen näher bringen.

Pistolenschützen Zell:

Die Pistolenschützen Zell gelten auf Grund eines Entscheids anlässlich einer Verhandlung vor dem Friedensrichter zwischen dem ZHSV und den PS Zell als aufgelöster Verein. Sie werden nicht mehr in der VVA geführt und sind damit nicht mehr Mitglied des SSV/ZHSV/BSVW. Ebenfalls dürfen sie keine Bundesübungen mehr durchführen. Damit haben nun die jahrelangen Querelen zwischen den PS Zell und den übergeordneten Verbänden ein Ende.

Im Übrigen sind im Kanton Zürich im Jahre 2008 wiederum 17 Vereine aufgelöst worden. Im Bezirk Winterthur die bereits erwähnten PS Zell. Der BSV Winterthur ist damit mit 38 Vereinen der zweitgrösste Unterverband im ZHSV.

Zürcher Kantonalschützenfest 2012:

Der BSV Pfäffikon hat vom Vorstand des ZHSV einstimmig den Zuschlag zur Durchführung des Zürcher Kantonalschützenfestes 2012 erhalten. Nachdem bereits die Delegierten des ZHSV anlässlich der DV 2008 einer Durchführung zugestimmt haben, werden wir in 3 Jahren ein hoffentlich ebenso gelungenes Fest besuchen können wie anlässlich des letzten Kantonalschützenfestes im Zürcher Weinland. Die Messlatte für die Organisatoren liegt hoch.

SSV:

Wie bereits gemeldet tritt Rita Fuhrer als Präsidentin des SSV an der DV 2009 zurück. Es haben sich eine Kandidatin (KV Bern; Dora Andres) und ein Kandidat (KV Uri; Josef Dittli) für dieses Amt zur Verfügung gestellt.

Sockelbeitrag einheitlich ab 2009 CHF 200 pro Verein, Lizenz neu CHF 18, Jugendliche CHF 12.

Jahresbericht BSVW 2008:

Beim Erstellen ist Médard Fischer ein Fehler unterlaufen. Er hat vergessen Peter Huggler als Ehrenmitglied aufzuführen. Er entschuldigt sich für diesen „Faux-Pas“ in aller Form und hofft auf dessen Nachsicht.

Brigadier Wüthrich hat das Wort:

Er kommt aus einer aktuellen Sitzung mit neuem Chef Armee. Schiesswesen und Waffeninitiative waren Thema. Das Obligatorische bleibt, Bundesrat Maurer hat am 12.2.09 den Entscheid kundgetan, Feldschiessen ist kein Thema für die Zukunft, ebenfalls können Waffen inskünftig vom Wehrmann nach Hause genommen werden, es gibt Sonderregelungen der einzelnen Kantone. Jungschützen dürfen Gewehre nicht mehr nach Hause nehmen. Waffeninitiative muss uns beschäftigen, wir müssen aktiv bleiben, damit die Initiative wuchtig nach vorne geschickt wird. 2.5 Mio. Waffen sind in Gebrauch etwa 200'000 Armeewaffen in der Schweiz. Wir müssen das Thema vorbringen und argumentieren warum die Waffen zuhause bleiben müssen. Militärisch gibt es keine Erforderlichkeit für die Waffe zu Hause, da die Armee nicht mehr auf 300m schießt. Es wird eine Tradition über Bord geworfen, es wird so die Grundfestigkeit des Staates kaputt gemacht. Wir gefährden auch Obli und Feldschiessen. Wir sind eine Bürgerarmee und die Bürger haben ihre persönliche Waffe zu Hause, das ist das Vertrauen des Staates in den Bürger. Wir haben somit gute Argumente um diese Initiative zu zerschmettern. Waffen im Zeughaus zu fassen, ist eine Zeit- und Geldfrage und für die Armee keine Alternative. Die Armee braucht uns Schützen und wir Schützen brauchen die Armee, gemeinsam schaffen wir es auch in Zukunft.

Médard Fischer dankt dem Herrn Brigadier für seine prägenden Worte.

Traktandum 2 Wahl der Stimmenzähler

Vroni Honegger schlägt folgende Stimmenzähler vor:

Tischreihe 1 Peter Meier, Stadtschützen Winterthur

Tischreihe 2 Daniel Tschirky, SG Bertschikon

Tischreihe 3 Beni Wiesendanger, SV Wülflingen

Tischreihe 4 Max Treichler, FSG Winterthur inkl. Vorstandstisch

Da die Vorschläge nicht vermehrt werden, erklärt sie die Stimmenzähler als gewählt.

Traktandum 3 Genehmigung Protokoll der 123. ord. DV BSVW in Dinhard

Das Protokoll der 123. ord. DV 2008 ist im Jahresbericht Seiten 6 - 15 abgedruckt; auf ein Verlesen wird verzichtet. Es liegen keine Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll vor. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Erstellerin Vroni Honegger verdankt. Sie wird heute ebenfalls Protokoll führen, da die Aktuarin erkrankt ist.

Traktandum 4 Jahresbericht 2008

Die Jahresberichte der Ressortchefs, die Präsidialadresse sowie die Mitgliederbestände sind im Jahresbericht 2008, den alle zusammen mit der Einladung an die Delegiertenversammlung erhalten haben, abgedruckt.

Das Wort aus der Versammlung wird nicht verlangt, deshalb schreitet unser Präsident zügig zur Abstimmung. Die Jahresberichte mit Ausnahme der Finanzen werden einstimmig abgenommen.

Médard Fischer dankt allen Vereinsfunktionären und insbesondere seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die geleistete Arbeit. Ein spezieller Dank geht an den Vizepräsidenten, Kurt Reutimann, welcher dieses Jahr für die Schlussredaktion des Jahresberichtes verantwortlich zeichnete.

Traktandum 5 Finanzen

5.1 Jahresrechnung 2008 und Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Jahresrechnung liegt ebenfalls in gedruckter Form im Jahresbericht Seite 37 vor.

Vorgängig zur Delegiertenversammlung hat die Kassierin 4 Fragen erhalten. Die Fragen wurden gemeinsam von folgenden Sektionen eingereicht: SG Elgg, StS Neftenbach, FS Töss, PS und SV Rickenbach und SV Kollbrunn.

Frage 1: Im Budget 2007 sind in der Position Benefizschiesen Einnahmen und Ausgaben von je 7800 prognostiziert. In der Verkehrsrechnung 2008 sind jedoch keine Einnahmen und Ausgaben aufgezeigt (PS seit 2001 ist das so). Warum ist diese Durchgangssposition im Budget aufgeführt?

Warum sind in der laufenden Rechnung keine Werte enthalten?

Antwort: Das Benefizschiesen wurde durchgeführt und der Gewinn unter Nachwuchs verbucht.

Jahresrechnung 2008 Geiselweid hat Ausgaben, es wird auch ein Wettkampf durchgeführt, wo ist dieser Benefiz verbucht? Ausgabe Miete, Versicherung und Reparaturen. Gewinn von Pistolenmeisterschaft, Gewinn geht in Kasse vom Nachwuchs, diese ist getrennt vom Bezirk, rein nur Pistole. Benefizschiesen ist für Pistole und Gewehr. Schriftliche Stellungnahme für 2008 folgt. Klaus Leuthold Nachwuchswesen Pistole ist ausserhalb der ordentlichen Rechnung. Als Finanzchef vom Kanton zahlt er diverse Gelder an den Bezirk aus. Er findet es nur angebracht, dass offiziell gezeigt wird, wie viel dass der Betrag aus dem Kanton ausmacht. Er fordert eine transparente Buchhaltung, ebenfalls inskünftig ausweisen.

Frage 2: Die Bilanzsumme 2007 betrug CHF 60209.85. Die Bilanzsumme 2008 weist eine Steigerung von CHF 5196.95 auf CHF 66406.80 aus. Die laufende Jahresrechnung 2008 weist eine Umsatzverminderung von CHF 5346.35 auf CHF 52984.85 auf. Wie lautet die Begründung, dass trotz geringerem Umsatz eine Steigerung der Bilanzsumme von CHF 5196.95 ausgewiesen wird. Dabei fällt auf, dass das Eigenkapital um den ausgewiesenen Einnahmenüberschuss von CHF 601.95 ansteigt. Somit liegt eine Zunahme des Fremdkapitals um CHF 4595.00 vor. Was ist der Grund dafür?

Antwort: Es wurde eine Rückstellung gemacht. Zusätzlich ausstehende Zahlungen.

Frage 3: In der Bilanz per 31.12.2008 sind Rückstellungen von CHF 3500.00 ausgewiesen. Wann und wo wurde die Rückstellung von CHF 3500.00 für die Jubiläumsfeier 125 Jahre BSVW beschlossen? (Klare Kompetenzüberschreitung des Vorstandes?)

Antwort: Rückstellungen von CHF 3500.00 gemacht - dies liegt in der Kompetenz der DV. Der Vorstand kann über max. CHF 2000.00 entscheiden. Die Rückstellung würde die DV mit dem Budget akzeptieren und im Weiteren haben wir dann noch einen Antrag unter Traktandum 9.

Silvia Weber die CHF 3500 von der Rückstellung sind im Budget 2009 enthalten. Gemäss Médard Fischer nicht im Budget sondern in der Jahresrechnung 2008. Wenn Antrag angenommen wird bleibt es so, sonst gibt es eine Umbuchung, der Gewinn ist somit effektiv CHF 4100.00. Muss die Rechnung anders dargestellt werden fragt Esther? Mindestens eine Ergänzung betreffend effektiven Gewinn muss vorhanden sein, sagt Silvia Weber. Esther Hartmann dankt für den Tipp. Wird inskünftig so gehandhabt.

Frage 4: Seit 2001 sind in keiner Verkehrsrechnung für das Benefizschiesen Ein- bzw. Ausgaben ausgewiesen. Wo ist der Geldfluss sichtbar? Wo ist der Erfolg des Benefizschiesens? Die Rückstellungen für den Nachwuchs nehmen im gleichen Zeitraum um CHF 2'000.00 zu.

Ernst Ziegler meint, bei der Rechnung fällt auf, dass Einnahmen = Ausgaben, Rickenbach stellt schon seit Jahren die Schiessanlage zu einem Trinkgeld zur Verfügung. Er nimmt schon an, dass etwas rausgeschaut hat. Ernst Ziegler ist persönlich der Meinung, dass das Benefizschiesen als Nettogewinn ausgewiesen wird.

Antwort Médard Fischer: Wir sind froh, dass wir das Benefizschiesen in Rickenbach sehr günstig durchführen können. Wir könnten den Anlass so nicht ausführen, Esther Hartmann schaut den Nettogewinn nach. Die Zahl wird den anfragenden Vereinen schriftlich

nachgereicht. Der Gewinn aus dem Benefizschieszen wird jeweils vollumfänglich dem Nachwuchs gutgeschrieben.

Médard Fischer fragt die Revisoren, wie sie sich zu den Fragen stellen. Max Koller hat gemeinsam mit 2. Revisor die Rechnung kontrolliert, alle Belege waren vorhanden, die Aktivkonti ausgewiesen.

Den Bericht der Revisoren findet man auf Seite 39. Médard Fischer dankt Max Koller, Walter Haas und Ernst Brühlmann für die geleistete Arbeit. Die Rechnung wird mit 5 Enthaltungen abgenommen. Der Präsident dankt Esther Hartmann für die geleistete Arbeit.

5.2 Budget 2009

Das Budget 2009 befindet sich auf Seite 38 des Jahresberichtes. Eine Diskussion wird nicht verlangt.

So wird das Budget einstimmig angenommen.

5.3 Mitgliederbeiträge 2010

Der Vorstand schlägt vor die Jahresbeiträge für 2010 zu belassen.

Sockelbeitrag: CHF 200.00 / Verein

Einzelbeitrag: CHF 4.10 / lizenziertes A-Mitglied

Nachwuchsbeitrag CHF 1.50 / lizenziertes A-Mitglied

Dieser Vorschlag findet einstimmig Anklang. Wir danken für das Vertrauen.

Traktandum 6 Schiesstätigkeiten 2008 und 2009

Damit wir speditiv durch das Traktandum 6 kommen, werden sich die Ressortchefs bei den einzelnen Untertraktanden direkt ablösen.

6.1 Eidgenössisches Feldschieszen

50m Pistole

Rückblick 2008 durch Kurt Reutimann: Besten Dank für die tadellose Organisation an die Stadtschützen Winterthur und den PK Seen unter der Leitung von Felix Eppensteiner. Sie haben den Anlass sehr gut organisiert. Die Teilnehmerzahl ist gegenüber 2007 um 40 Teilnehmer auf total 512 Schützen gesunken. Die besten Resultate können dem Jahresbericht auf Seite 18/19 entnommen werden. Vier Schützen erreichten auf 25m das begehrte Stapfermedaillenresultat. Alle sind jedoch bereits im Besitz der Stapfermedaille. Mit 178 Punkten erreichten Werner Schär, EBS Winterthur und Bruno Kappeler, SV Veltheim, das beste Resultat. Walter Kübler, Stadtschützen Winterthur folgte mit 177 Punkten und Emil Truninger ebenfalls von den Stadtschützen erreichte mit 175 Punkten ebenfalls das Stapfermedaillenresultat. Katharina Ess, Polizeischützen, war die beste Dame und Hans-Rudolf Weber, Stadtschützen, verfehlten die Stapfermedaille mit 177 Punkten nur um einen Punkt. Herzliche Gratulation an die treffsicheren Schützen. Der PK Seen erreichte in der 4. Stärkeklasse mit 171.125 Punkten das höchste Resultat im Bezirk Winterthur. Dem standen der SV Veltheim und der SV Wülflingen mit mehr als 170 Punkten nicht viel nach.

Die Unterlagen für das Pistolen-Feldschieszen 2009 sind im Sektionscouvert. Die Sektionsvorstände sollten die Einladung studieren und vor allem darauf achten, dass die Handhabung der Waffe vor dem Feldschieszen im Heimstand instruiert wird. Die Organisation für 2009 haben in verdankenswerter Weise nochmals der PK Seen und die Stadtschützen Winterthur im Schiessstand Ohrbühl übernommen. Das Hauptschiessen findet vom 5. – 7. Juni statt und der erste Schiesstag ist am Freitag 15. Mai 2009 von 17 – 19.30 Uhr. Für die Bundesleistungen und berechnete Waffen verweist Kurt Reutimann auf das Merkblatt für das Schiesswesen ausser Dienst 2009. Die EDV-Verarbeitung wird wiederum mit dem vom SSV zur Verfügung gestellten Programm Shotoffice durchgeführt. Wenn die Standblätter durch den Organisator an die Schützen abgegeben werden sollen, bittet er die Sektionen, übergeben die Standblätter wie in der Einladung beschrieben, nicht erst im letzten Moment an den Organisator. Dieser ist für eine Mitteilung dankbar.

Werbung: Den Sektionen, welche Plakate bestellt haben, wurden alle Plakate beschriftet mit den Schiessplätzen und den entsprechenden Schiesszeiten. Allen Sektionen hat er eine Farbkopie der A4-Plakate beigelegt. Weitere Plakate in allen Grössen können im Schützenmuseum durch die Sektionen bestellt werden. Nachdem im letzten Jahr im Kanton wiederum eine Minderbeteiligung festgestellt werden musste, möchte er die Vereine ermuntern, die Werbung der Mitglieder zu intensivieren. Eine Mehrbeteiligung würde Kurt Reutimann sehr freuen. Gleichzeitig möchte er aber die Teilnehmer ermuntern, bei Wartezeiten auch etwas Verständnis gegenüber dem Organisator zu zeigen. Das Feldschiessen soll nicht nur viele Teilnehmer anlocken, sondern den Vereinen auch die Gelegenheit bieten, die Kameradschaft zu pflegen.

Gewehr 300m

Ernst Hauser dankt den Organisatoren des Feldschiessens 2008 dem SV Pfungen und dem SV Hofstetten für die unfallfreie Durchführung. Leider ist die Beteiligung um 78 Schützen zurückgegangen. Die Stapermedaillengewinner werden im Traktandum 8 Ehrungen erwähnt. Die Ranglisten der besten Sektionen jeder Stärkeklasse und die besten Schützen sind dem Jahresbericht Seite 16 zu entnehmen.

Das Feldschiessen 2009 wird auf den Ständen Ellikon an der Thur Region 1 durch den SV Ellikon an der Thur und dem Ohrbühl Region 2 durch den MSV Winterthur durchgeführt. Es gibt keine Änderungen im Programm. Das Datum des 1. Schiesstages und des Hauptschiessens und die Schiesszeiten sind der Schiessplatzzuteilung zu entnehmen. Er bittet uns, die Schützen und Schützinnen auf den 1. Schiesstag aufmerksam zu machen, damit am Hauptschiessen keine Engpässe entstehen. Falls am 1. Schiesstag von einem Verein keine Funktionäre anwesend sind, bittet er die zuständigen Funktionäre direkt mit den Organisatoren in Kontakt zu treten, damit die Munitionen bezogen werden kann. Das Werbematerial konnte am Eingang abgeholt werden. Im Couvert sind alle Unterlagen für die Weltformat und Normalformat Plakate zum kopieren bereit. Die A4 Plakate hat Kurt Reutimann bereits beschriftet.

6.2 Bundesprogramme

50m/25m Kurt Reutimann ergreift das Wort.

2008: Die Resultate und die Statistik können auf Seite 18 des Jahresberichts nachgelesen werden.

19 Schützen mehr als 2007 schossen das Programm, d.h. total 508 Teilnehmer. Das Maximum von 200 Punkten auf 25m erreichte ein Schütze, nämlich René Ebert, ESB Winterthur. Herzliche Gratulation. Wie der Abrechnungstermin eingehalten wurde, kann im Jahresbericht Seite 18 nachgelesen werden.

2009: Die Programme erfahren keine Änderungen und sind gleich wie 2008. Fragen über die Bundesleistungen sind an die entsprechenden Schiessoffiziere zu richten. Die Unterlagen (Anerkennungskarten / Abrechnungsformular) sind im Sektionscouvert, ausgenommen ist jene Sektion, die in den letzten beiden Jahren mit dem Feldchef nicht abgerechnet hat. Diese Sektion erhält die Anerkennungskarten erst, wenn die Abrechnung bei Kurt Reutimann eingetroffen ist. Der Abrechnungs-Termin ist der 25. September 2009. Bitte an die Sektionsvertreter, welche das Couvert des Vereins entgegengenommen haben, kontrolliert den Couvert-Inhalt und gibt die Unterlagen an den entsprechenden Funktionär weiter. Besten Dank.

Motto für 2009 für alle Sektionen:

“Das Bundesprogramm vor dem Feldschiessen als gutes Training schiessen!“

300m

Ernst Hauser hat leider auch keine Lösung um den Beteiligungsrückgang zu stoppen, sind doch 2008 ca. 870 Pflichtschützen im Ohrbühl am Nachschiesskurs gewesen. Das Programm für 2009 bleibt gleich. Der Abrechnungstermin ist wie bis anhin der 25. September. Er wird im Laufe des Monats August das Abrechnungsformular nochmals per Mail an die Präsidenten senden. Er bittet die Präsidenten, die Formulare an die Schützenmeister weiterzuleiten. Es wäre schön, wenn er die Ranglisten mit den Bestresultaten aus der VVA bekäme. Er wünscht allen eine unfallfreie Durchführung.

6.3 Bezirksschiessen

Pistole

2008: Dem SV Veltheim unter der Leitung von Martin Geiger dankt Kurt Reutimann für die Organisation herzlich. Die Bezirksmeister heissen: SV Veltheim auf 50m und PS Witerig auf 25m. Die übrigen Resultate sind auf Seite 20 des Jahresberichts nachzulesen.

2009: Bis zum Jahresende hatte er die Zusage des PK Rickenbachs und des SV Wülflingen in Rickenbach als Organisator erhalten. Dieses Jahr kann wieder auf beide Distanzen geschossen werden. Das Programm erfährt keine Änderung gegenüber dem Vorjahr. Die Teilnahme am dezentralisierten Sektionswettkampf kann jedoch nicht angeboten werden, da der Organisator zu spät bekannt war. Der Schiessplan-Entwurf und die Anmeldeunterlagen sind dem Sektionscouvert beigelegt.

Zum Schluss seiner Ausführungen als Feldchef und SM Pistole möchte er einen Appell an die Sektionen richten, sich zu überlegen, ob die Übernahme der Organisation eines der beiden Anlässe Feldschiessen/Bezirksschiessen für die Jahre 2010 und 2011 möglich wäre. Gerne gibt er den Sektionen die nötigen Auskünfte. Er hat alle Unterlagen getrennt ins Couvert gelegt, damit sie nicht vermischt werden. Es ist jedoch mit der Absicht geschehen, die entsprechenden Funktionäre im Verein zu beliefern und nicht wie letztes Jahr geschehen, die Präsidenten oder Obmänner; und die zuständigen Funktionäre verhungern ohne Information.

Gewehr

Max Hartmann dankt den StS Neftenbach für die gute Organisation und die unfallfreie Durchführung des Bezirksschiessen 2008. Details zum Bezirksschiessen sind im Jahresbericht ab Seite 23 aufgeführt.

Das Bezirksschiessen 2009 wird auf 300m vom SV Hünikon am 12./13. und 19. – 21. Juni 2009 durchgeführt. Er dankt dem SV Hünikon für die Übernahme und wünscht viel Erfolg. Die Anmeldeunterlagen sind im Sektionscouvert vorhanden, können aber auch vom Internet auf der BSVW Homepage herunter geladen werden.

Das Programm bleibt gleich wie im Vorjahr. Der Vereinswettkampf wird gemäss Reglement „Vereinswettkampf 300m“ gültig ab 2008 durchgeführt und zählt demzufolge für die Kategorieneinteilung 2010. Das mit den Auszeichnungen wird gleich gehandhabt wie 2008. Wir geben zwei Kranzkarten eine à CHF 12.00 und eine à CHF 8.00 ab. Dadurch kommen etwa 15 % mehr Schützen in den Genuss einer Kranzkarte. Beim Auszahlungsstich wurden ebenfalls keine Änderungen vorgenommen. Der Anmeldeschluss ist der 29. Mai 2009. Er hofft, dass er alle Sektionen in Hünikon begrüßen darf.

6.4 Gruppenmeisterschaften

Gewehr

Max Hartmann teilt mit, dass über die GM 2008 nähere Angaben im Jahresbericht Seiten 23 + 24 enthalten sind. Resultate ab der zentralen Runde können den Homepages von ZHSV und SSV entnommen werden.

Für die GM 2009 sind die Einladungen vom Kanton schon Ende Januar verschickt worden. Der Anmeldeschluss war der 27. Februar 2009. Von unserem Bezirk sind 56 (54) Gruppen angemeldet. Er dankt dafür und hofft, dass nun auch alle angemeldeten Gruppen schiessen. In diesem Jahr wird die SGM zum letzten Mal in 3 Feldern geschossen, es hat sich also gegenüber dem Vorjahr nichts geändert. Die 1. und 2. Runde kann vom 27. März bis 29. April 2009 geschossen werden. Er hofft, dass damit genügend Zeit ist, die Vorrunden des ZHSV zu schiessen. Aufgrund der beiden Runden werden die punkthöchsten Gruppen aus dem Kanton zur zentralen Runde am 23. Mai in den Ohrbühl eingeladen. Wobei im Feld B nur noch 10 Gruppen des ZHSV teilnehmen können.

Auch die zentrale Runde wird gleich wie im Vorjahr ausgetragen. So muss im Feld D der 1. Durchgang am Morgen in 2 Ablösungen geschossen werden. Anschliessend werden die je 30 besten Gruppen des 1. Durchganges den 2. Durchgang bestreiten. Für den Einzug in die SSV Hauptrunde zählt im Feld D nur das Resultat des 2. Durchgangs.

Die Felder A + B schiessen am Nachmittag. Hier schiessen alle Gruppen beide Durchgänge. Für den Einzug in die Hauptrunde SSV werden beide Durchgänge gewertet.

Es können im Feld A 24, im Feld B 4 und im Feld D 48 (+2) = total 76 (+2) Gruppen teilnehmen. Diejenigen vom Feld B schießen erst ab der 2. Hauptrunde mit, da nur noch 50 Gruppen gesamtschweizerisch teilnehmen können.

Die Anzahl Gruppen für die SSV Hauptrunden werden nach wie vor aufgrund der Anzahl Gruppen der 1. Kantonalen Vorrunden vom Vorjahr errechnet, d.h. es sollten möglichst viele Gruppen die 1. Vorrunde schießen, so dass wir unser Kontingent halten können. Wenn ihr die Gruppe nicht vollbringt, nehmt doch z.B. Jungschützen und lasst diese mit-schießen, es ist ein gutes Training und kostet nichts. Weiter kann die GM nach wie vor mit dem Einzelwettschiessen kombiniert werden, d.h. ihr könnt auch Sektionsschützen einsetzen.

Der Bezirksgruppenfinal 2009 findet am Samstag 17. Oktober von 13.30 – 17 Uhr im Ohrbühl statt. Die Austragung verläuft genau gleich wie 2008. Die Anzahl Gruppen wurden wie folgt festgelegt: 10 Feld A, 6 Feld B und 20 Feld D. Wenn pro Feld weniger als 4 Gruppen qualifiziert werden, wird kein Final durchgeführt. Es schießen alle Gruppen beide Durchgänge. Das Total beider Durchgänge zählt für die Wertung.

Er kommt nun zur OMM, diese war auch im letzten Jahr wieder ein voller Erfolg. Aus dem BSVW haben sich für den OMM-Final in Bülach im Feld A die StS Oberwinterthur qualifiziert. Sie erreichten den 5. Schlussrang. Herzliche Gratulation.

2009 wird die OMM zum 11. Mal ausgetragen. Er hofft, dass auch dieses Jahr wieder alle mitmachen. Es ist ein überaus günstiges Schiessen. Mit einem Startgeld von CHF 10.00 pro Schütze kann man an 4 Runden teilnehmen. Ebenso ist es ein ausgezeichnetes Training. Der diesjährige Final wird in Schaffhausen stattfinden.

Betreffend Vorschriften SSV hat sich dieses Jahr nur sehr wenig verändert: Anstelle des Feldschlösschenstiches wird vom SSV ein Feldstich angeboten. Das Reglement ist das gleiche wie beim Feldschlösslistich. Wenn der SSV einen Sponsor gefunden hat, wird der Name wieder ändern. Auch der Final bleibt gleich.

Das Einzelwettschiessen kann bis 31. August geschossen werden.

Für den Kantonalstich werden keine Kranzabzeichen mehr abgegeben. Es kann eine Kranzkarte à CHF 20.00/15.00/10.00 gewonnen werden.

Alle Reglemente sind im Internet beim SSV veröffentlicht. Die Ausführungsbestimmungen sind im ZHSV und BSVW veröffentlicht.

Pistole

Am Schweizer Final in Buchs AG erzielte der PK Rickenbach den Silberplatz. PK Seen und SV Wülflingen haben es in die 2. Hauptrunde geschafft. In der 1. Hauptrunde ausgeschieden ist PS Witerig.

Daten Anmeldeschluss Vorrunde Montag 9.3.09. Jetzt noch anmelden, so viele wie möglich anmelden, da gratis. Statistik aufmöbeln. Final vom ZHSV am 16. Mai im Albisgüetli 1. Hauptrunde SSV vom 16.-28.6.09, weitere Daten sind dem Terminkalender zu entnehmen. Final in Buchs AG am 3. Oktober 2009.

GM 10m unter Traktandum 8.

6.5 Matchwesen

Pistole

Resultate sind im Jahresbericht. Vielleicht hat es einige die den Matchkalender vermissen, es gibt keine Person die das Matchwesen übernehmen möchte, die Schiessplätze wären reserviert. Die Matchchefin steht auf dem Bock, doch Béatrice Feoese hat seit Herbst das Ressort Nachwuchs inne, 2 Ressorts schafft sie nicht und will nun ihre Kräfte dem Nachwuchs zur Verfügung stellen. Sie hat leider keinen Nachfolger gefunden, hat sie jemand vergessen, meldet Euch unter Wahlen. Ohne Ressortchef werden keine Matches durchgeführt, sondern die Reservationen abgesagt. Bezirksmatchmeisterschaft war bisher die Gelegenheit die dez. Matchmeisterschaft zu schießen, Vereine haben die Möglichkeit die dez. Unterlagen beim SSV zu besorgen. Die Bezirksmatchmeisterschaft ist seit 2009 Qualifikationsmöglichkeit für die kantonale Matchmeisterschaft, es gibt auch hier eine Hintertüre, Matcheure können sich an den Stützpunkttrainings qualifizieren. Sie

will das Ressort nur ungern beerdigen, Aufruf an alle die A-Match von B-Match unterscheiden können, sich zu überlegen, diese Aufgabe zu übernehmen. Sonst 2009 keine Matches mehr.

Gewehr

Mit Freude verkündigt Marcel Ochsner, dass 63 Schützen die Bezirksschützenmeisterschaft geschossen haben, so viele wie schon lange nicht mehr. 8 Programme an der Schweizermeisterschaft wurden durch Bezirksschützen geschossen.

Die Bezirksschützenmeisterschaften 2- und 3-Stellung finden dieses Jahr am 13. Juni zusammen mit dem Bezirksschützenverband Andelfingen in Rheinau statt.

Der Liegendmatch wird am Samstag, 5. Juli 2009 am Morgen im Ohrbühl ausgetragen.

6.6 Jungschützenwesen

Wie im Jahresbericht bereits erwähnt, konnten im Bezirk Winterthur gleich viele Kurse wie im Vorjahr durchgeführt werden, die Teilnehmerzahl ist sogar um 4 Teilnehmer knapp gestiegen.

Im letzten Jahr hat Vroni Honegger rund die Hälfte der Kurse besucht. Da sie selber voll im Berufsleben steht, selber schießt und auch einen eigenen Jungschützenkurs leitet, wird es schwierig werden, alle Kurse zu besuchen. Sie wird jedoch versuchen 2009 diejenigen Kurse zu besuchen, welche sie 2008 nicht berücksichtigen konnte.

2009 gibt es einen Kurs weniger, der SV Kollbrunn führt infolge Personalmangel keinen Jungschützenkurs durch. Die Teilnehmerzahlen sollten in etwa gleich sein wie letztes Jahr.

In Erinnerung rufen möchte VH, dass es auch für Jungschützenleiter alle 6 Jahre einen obligatorischen Wiederholungskurs gibt. Bitte trägt die entsprechenden Daten in der VVA nach.

Ihren 1. Jungschützenleiterrapport hat sie bereits hinter sich, es haben alle verantwortlichen Leiter teilgenommen oder sich vertreten lassen. Bravo!

Übrigens müssen die Jungschützenkurse inskünftig ebenfalls über die VVA angemeldet und abgerechnet werden.

Nun kurz zu den wichtigsten Terminen 2009:

Wettschiessen

Wird 2009 durch den SV Hofstetten durchgeführt, herzlichen Dank an Jürg Büchi und seine Helfer für die Organisation. Es wäre schön, wenn wir eine 95 % Teilnahme erreichen könnten. Bei Terminproblemen kann sicher kurzfristig eine Lösung gefunden werden. Mindestens eine Person pro Verein muss dann am Samstag um 17 Uhr beim Absenden anwesend sein.

Der Kantonale Final findet dann in Pfäffikon am 4. Juli statt. Schön wäre es, wenn sich einige Gruppen dafür qualifizieren würden und vor allem auch wenigstens mal wieder eine Gruppe weiter kommt.

OJGM am Vormittag des 22. Augustes und SSV Final am 26. September.

Für das Wettschiessen 2010 hat sich der SV Altikon zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank.

Eidg. Schützenfest 2010

Wie bereits bekannt findet 2010 ein Eidg. Schützenfest im Kanton Aargau statt. Der Kanton Zürich möchte mit den besten Jungschützen aus dem Kanton teilnehmen und auch Eure Jungschützen haben eine Chance, sich dafür zu qualifizieren.

Den Jungschützenleitern wird der durch die kantonale Jungschützenkommission ausgearbeitete Qualifikationsmodus vorgestellt. D.h. für fleissige Kursteilnehmer mit sehr guten Resultaten besteht durchaus die Chance auf einen Platz im Kantonalkader für die Teilnahme am Eidgenössischen. Die Jungen müssen jedoch gewillt sein, mitzuziehen, denn vor allem im Winter und nächsten Frühjahr werden sie Freizeit opfern müssen.

Dank:

An die Stadtschützen Winterthur für die erfolgreiche Durchführung des Wettschiessens 2008, an den SV Hofstetten für die Übernahme der Durchführung 2009 und den SV Altikon für die Übernahme des Wettschiessens 2010.

Ebenso möchte sie Klaus Leuthold für die gute Unterstützung in ihrem ersten Jahr als Bezirksjungschützenchefin danken sowie dem Vertreter der Schiesskommission Philipp Weber.

6.7 Nachwuchswesen

Gewehr

Franz Keist gibt bekannt, dass die Highlights im Jahresbericht zu finden sind. Vroni hat es angetönt, es gibt Vorausscheidungen für das Eidg. 2010. Nicht nur Jungschützen haben die Möglichkeit, sondern sämtliche Jugendliche, wichtig ist dass die Kurse richtig angemeldet und abgerechnet werden. Diese Resultate gelten für die Qualifikation. Wichtig ist, die Jungen zu motivieren. Die Jungen können kostenlos an Trainings im Brünig Indoor teilnehmen; schon das ist ein Grund mehr, die Nachwuchskurse korrekt anzumelden und abzurechnen. Speziell würde ihn freuen, wenn möglichst viele aus dem BSVW teilnehmen könnten, es werden mehr im Kader aufgenommen und die Besten daraus können teilnehmen. Nur die Besten werden weiterkommen.

Pistole

Béatrice Froese steht freier am Mikrofon. Sie kann Geburtshelferin spielen, für neue Schützen, die den Sport erlernen möchten und Freude daran haben. 3 Kurse in den Sportferien waren ausgebucht, 33 Kinder wollten das Schiessen mit der Lupi ausprobieren, bereits hat sie 5 feste Anmeldungen für die Semesterkurse. Das ist erfreulich, sie hat jedoch schlaflose Nächte, da es zu wenig Instruktoren gibt. Es ist nötig in Magglingen den Jugend- und Sportleiter-Kurs zu machen. Sie könnte wohl, wenn Sie vollamtlich angestellt würde. Arbeiten mit Kindern ist anspruchsvoll, schlimmer als einen Sack voller Flöhe zu hüten. **Aufruf an Interessierte**, auch pensionierte Pistolenschützen, es gibt einige Vereine, die Nachwuchs ausbilden, wenn es weitere Vereine hat, die Interesse haben, meldet Euch doch anschliessend bei Béatrice. Die Vereine, die Nachwuchs ausbilden, wachsen oder können die Bestände halten.

Traktandum 7 Wahlen

7.1 Vorstand

Es stellen sich zur Wiederwahl: Amtsperiode 3 Jahre 2009 - 2012

Kurt Reutimann, Max Hartmann, Marcel Ochsner, Franz Keist, Esther Hartmann, Veronika Honegger, Béatrice Froese, Ernst Hauser und Ursula Müller

Einzelne haben bereits bekannt gegeben, dass sie jedoch nicht mehr die ganze Periode machen.

Der Präsident möchte die Vorstandsmitglieder in globo wählen lassen. Da niemand dagegen spricht, wird gewählt.

Alle sind mit einer Stimme Gegenmehr wiedergewählt.

Es sind zurzeit vakant die Stellen:
Pressechef und Matchchef Pistole.

Stellt sich jemand zur Verfügung? Da kein Matchchef Pistole zur Verfügung steht, werden wir die Dienstleistungen in diesem Bereich einstellen müssen.

7.2 Präsident

Wie Médard Fischer bereits seit der DV 2006 immer wieder betont hat, wird er nun definitiv als Präsident zurücktreten. Trotz Kontakten mit verschiedenen Kandidaten in den Vereinen hat sich niemand zur Verfügung gestellt. Der Vorstand hat sich an den letzten Sitzungen intensiv mit möglichen Szenarien auseinandergesetzt. Dabei ist klar zum Ausdruck gekommen:

Der zweitgrösste BSV im ZHSV und einer der aktivsten – er denkt hier zum Beispiel an die Nachwuchsförderung – darf nicht ohne Präsident sein. Für den Vorstand ein klar nicht vertretbarer Zustand.

Er freut sich deshalb, dass er einen Kandidaten aus dem Vorstand des BSVW als seinen Nachfolger vorschlagen kann. Nach reiflicher Überlegung hat sich der amtierende Feldchef 300m Ernst Hauser für das Amt des Präsidenten des BSVW zur Verfügung gestellt. Damit geht einerseits Médards persönlicher Wunsch in Erfüllung, dass ein Präsident eines Verbandsvereines das Präsidium des BSV übernimmt. Andererseits kennt Ernst

Hauser die internen Abläufe im BSV nach 2 Jahren Tätigkeit im Vorstand gut. Seid Jahrzehnten wird erstmals niemand aus einem Stadtverein Präsident des BSVW sein. Er ruft nochmals auf, ob sich noch jemand anderes um das Amt des Präsidenten bewirbt. Da sich niemand meldet, schreiten wir zur Abstimmung.

Ernst Hauser wird mit grossem Applaus einstimmig gewählt.

Médard Fischer übergibt einen Strauss an Margrit Hauser, der Ehefrau von Ernst.

Ernst Hauser dankt für die kleine Ehre, es heisst nun viel Arbeit, schaffen an und für sich macht ihm nichts. Verhältnis Schützen zu Vorstand ein wenig abgekühlt. Es will sich niemand für eine Arbeit melden, wenn heute Abend niemand hier gestanden wäre, wäre der BSVW ohne Präsident dagestanden. Dann wäre der Vorschlag gekommen den BSVW aufzulösen. Er hat sich eine Bürde aufgeladen, die in den nächsten paar Jahren schwer ist zum Tragen. Er hofft, dass die von unten nach oben kommen und wir auf derselben Ebene arbeiten können.

Wir haben nun eine neue Baustelle Feldchef 300m. Ernst Hauser hat bereits seine Fühler ausgestreckt und hofft, dass wir bereits 2009 einen Nachfolger finden, der 2010 dann gewählt werden kann.

7.3 Rechnungsrevisor (Neumitglied)

Es scheidet turnusgemäss aus: Max Koller SV Rickenbach

Es sind aktuell Revisoren:

1. Ernst Bühlmann SG Elgg
2. Walter Haas FSV Dinhard

Als neuen Revisor schlagen wir vor:

Hugo Bretscher SM beim SV Hünikon; beruflich Inspektor des kantonalen Steueramtes.

Hugo erhebt sich kurz vom Sitz, damit ihn alle sehen.

Er wird einstimmig gewählt. Médard Fischer gratuliert ihm herzlich.

Traktandum 8 Ehrungen

Totenehrung

Leider haben uns seid der letzten DV etliche Kameraden für immer verlassen. Stellvertretend für alle erwähnt der Präsident: Hochuli Hansrudolf, Kellermüller Hermann, Näf Werner, Eschmann Hermann, Keller Robert, Fahrner Ernst, Meili Arthur, Dornaus Karl, Monstein Niklaus.

Es folgt die Gedenkminute.

An dieser Stelle wünscht unser Präsident allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht unter uns weilen können gute Besserung.

Wir kommen nun zum erfreulichen Teil des Traktandums:

Fredy Frutig

Fredy Frutig ist an der DV 2007 als Nachwuchschef Pistole in den Vorstand des BSVW gewählt worden. Wir haben Fredy Frutig als kompetenten und initiativen Fachmann kennen gelernt. Das sein Führungsstil nicht überall akzeptiert wurde, müssen wir zur Kenntnis nehmen. Fredy ist – nach intensiven Gesprächen zwischen dem Vorstand bzw. dem Präsidenten des BSVW – aus persönlichen und insbesondere auch aus beruflichen Gründen im Oktober 2008 von seinem Amt zurückgetreten. Der Präsident dankt Fredy Frutig für seine geleisteten Dienste im BSVW, er werde ihm als Anerkennung bei einer guten Flasche Wein persönlich einen Gutschein überreichen. Wir wünschen Fredy alles Gute.

Abgabe der Verdienstmedaillen SSV

durch Médard Fischer und Kurt Reutimann. Médard freut sich ganz besonders, dass wir den Verdienstmedaillengewinnern die begehrte Medaille des SSV überreichen dürfen. Zur Erinnerung; sie alle haben während mindestens 15 Jahren – teilweise sogar 25 Jahren - in den Vorständen ihrer Vereine aktiv mitgewirkt. Er dankt für ihr Engagement und ihre Treue zum Schiesswesen.

Es sind dies: Luigi Grisoli, August Hausammann und Friedrich Pfäffli.

Stapfermedaillengewinner

Durch hervorragende Resultate zeichnen sich die Empfänger der Stapfermedaillen aus, welche am Feldschiessen zu den wenigen Spitzenschützen zählen, die diese einmalige Auszeichnung erhalten.

300m: Jakob Gut und Werner Frei

Gewinner der Feldmeisterschaftsmedaillen

Gewehr und Pistolen:

22 Schützinnen und Schützen die erste (Bronze)

11 Schützinnen und Schützen die zweite (Silber)

9 Schützinnen und Schützen die dritte (Gold)

10 Schützinnen und Schützen die kantonale Medaille

Herzliche Gratulation und danke, dass sie während all den Jahren das obligatorische Programm und das Feldschiessen absolviert haben.

Auszeichnungen Jungschütze

Erfreulicherweise hat es erneut ein Jungschütze aus dem Bezirk geschafft, sich die Auszeichnung im Kantonalen Jahreswettkampf zu holen. Es ist dies Florian Moser, Jg. 91, vom SV Hettlingen. Er erzielte im Jahreswettkampf gute 373 Punkte. Leider hat sich Florian für heute Abend entschuldigt, wir übergeben die Auszeichnung stellvertretend seinem Jungschützenleiter Stefan Berger.

PK Rickenbach

Letztes Jahr an der DV hat der PK Rickenbach einen Wimpel bekommen, nun hat letztes Jahr der PK Rickenbach wieder gewonnen und Béatrice Froese bittet Pascal Peter wieder nach vorne, diesmal gibt es keinen Wimpel sondern eine VPK. Auch dieses Jahr sehen die Resultate bereits wieder erfolg versprechend aus.

Matchwesen

Zum 1. Mal seid Marcel Ochsner Matchchef im Bezirk ist, ist ein Schütze aus dem Bezirk an der Schweizermeisterschaft auf dem Podest gestanden. Im September hat Köbi Gut mit seinem Stgw 57 den 3. Rang erreicht. Herzliche Gratulation.

Ehrenpräsident

Kurt Reutimann hat die besondere Ehrung, eine Person vorzustellen, die ein langes Palmares im Schiesswesen hat. Die Auflistung ist lange und würde 2 Seiten dieses Protokolls füllen, deshalb wird auf eine Niederschrift verzichtet. Sie gilt jedoch unserem abtretenden Präsidenten Médard Fischer und Kurt schlägt ihn zum Ehrenpräsidenten vor. Dies wird mit einem grossem Applaus der Versammlung bestätigt.

Médard Fischer muss zuerst einen Schluck trinken, er ist sprachlos, zu viel der Dinge, zuerst dankt er den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Er erinnert sich an diverse Diskussionen, die um die Sache gingen. Es ging klar und deutlich zu und her, wir hatten Disziplin, Busse von CHF 5.- wer Pin nicht anhatte. Die CHF 5.- erscheinen nicht auf der Rechnung, wir haben damit immer einen gemütlichen Abend gemacht: Er erinnert sich gerne an die Ausflüge mit den Ehrenmitgliedern, er erinnert sich gerne an Vorstandssitzungen wo nach 4 Stunden verhandeln noch gemütlich zusammen gesessen wurde. Nach Feldschiessen noch gemütlich Nachtessen mit den Feldchefs, aus dem eigenen Sack bezahlt. Benefizschiessen helfen alle aus dem Vorstand mit. Nachwuchskräfte müssen gefördert werden. Vereine haben immer kritisch und konstruktiv begleitet. Wir müssen inskünftig Sorge zum Erreichten tragen. Er ruft auf, machen sie mit, im Vorstand. Wir müssen weiterhin eng mit Kanton, Gemeinde und Militär arbeiten, wir müssen offen sein für Neues.

Er dankt zum Schluss einem Mann der heute nicht da ist, einer der ihn immer begleitet hat, sein Mentor und Coach, ein guter Freund, der Ehrenpräsident Paul Huwiler. Danke für die Ehre. Wird weiterhin für den BSVW präsent sein.

Médard wollte keine Zürcher Kanne mit Gravur, er schätzt den erhaltenen Wein sehr.

Traktandum 9 Anträge gem. Artikel 13 der Statuten

Es liegt ein Antrag des Vorstandes BSVW vor. Diesen haben Sie zusammen mit der Einladung zur heutigen DV erhalten.

Zum Antrag: der Vorstand ist der Ansicht, dass es dem BSVW gut anstehen würde nach 125 Jahren Bestehen eine Jubiläums-DV durchzuführen. Wir haben eine neue Führung, es sieht alles gut aus.

Weitere Informationen:

Nebst den in der Begründung zum Antrag aufgeführten Teilnehmern sehen wir vor, auch Bankettkarten für weitere Teilnehmer gegen Bezahlung abzugeben. Wir budgetieren mit ca. 120-140 Teilnehmern. Als Datum haben wir den Samstag, 6. März 2010 vorgesehen. Beginn der DV voraussichtlich um 14.00 Uhr.

Das Veteranenschiessen würde eine Woche später (Samstag, 13. März 2010) im Stand Ohrbühl durchgeführt. Organisation durch den MSV Winterthur über 300m und den BSV Winterthur über 50m.

Der Antrag wird mit 6 Enthaltungen durch ein grosses Mehr angenommen.

Traktandum 10: Wahl des nächsten Versammlungsortes

Ernst Hauser schwebt vor, dass eine Sektion für die ganze Jubiläums-DV verantwortlich zeigt. Am Nachmittag GV, mit Nachtessen und evtl. anschliessend Rahmenprogramm. Falls jemand Interesse hat, soll er sich bis Ende April 2009 melden.

Wenn sich niemand meldet, wird der Vorstand auf eigene Faust etwas organisieren. Er möchte niemand vorenthalten, der BSVW will selber organisieren. Wenn sich jemand meldet, super.

Traktandum 11: Verschiedenes

Da sich niemand vom Vorstand und auch nicht aus der Versammlung zu Wort meldet, ergreift unserer scheidender Präsident die Gelegenheit und macht auf die Termine und Adressen auf der Homepage aufmerksam.

Das Veteranenschiessen findet morgen 7. März 2009 in Neftenbach und Wülflingen statt.

Dank nochmals an die Gemeinde Neftenbach, welche den Kaffee avec gesponsert hat.

Dank an den SV Hünikon für die Organisation der heutigen DV.


Er erwartet, dass sich mindestens 2 Präsidenten oder Obmänner von Pistolensektionen bei ihm melden, dann würden sie gemeinsam ein Matchschützenprogramm auf die Beine stellen.

Abschliessend dankt er allen Gästen für die Teilnahme, wünscht allen gute Gesundheit, guet Schuss für die kommende Saison und gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 22.30 Uhr

8405 Winterthur, 13. Dezember 2009

Der Präsident



Ernst Hauser

Die Aktuarin



Veronika Honegger

FELDCHEF 300m

Feldschiessen 300m

Das Eidg. Feldschiessen wurde am 5., 6. und 7. Juni 2009 auf den beiden Schiessplätzen Ohrbühl und Ellikon an der Thur unfallfrei durchgeführt.

Den beiden Sektionen Region 1 **SV Ellikon an der Thur** und Region 2 **MSV Winterthur** gebührt ein grosses Dankeschön für die saubere Durchführung dieses Anlasses.

Die Teilnehmerzahl konnten wir von 2008 mit 1265 und 2009 mit 1182 immerhin um 17 Personen steigern. Ich hoffe dass wir diese Teilnehmerzahl halten können oder noch etwas steigern.

Mit einer guten Werbung und motivieren in den eigenen Reihen, schaffen wir das 2010 locker.

Resultate nach Stärkeklasse

| | | | |
|----------------|---------------|-----|----------------|
| Stärkeklasse 1 | 61.377 Punkte | StS | Oberwinterthur |
| Stärkeklasse 2 | 62.806 " | MSV | Winterthur |
| Stärkeklasse 3 | 62.500 " | FSG | Winterthur |
| Stärkeklasse 4 | 66.250 " | SV | Veltheim |

Stapfermedaille Gewinner

| | | | | | |
|---------|--------|------|-----------|-----|---------------------|
| Amacker | Ariane | 1975 | 70 Punkte | SV | Wülflingen |
| Michel | Alfred | 1929 | 69 Punkte | SV | Rickenbach |
| Ernst | Peter | 1942 | 69 Punkte | GSV | Zell |
| Alber | Jonas | 1994 | 68 Punkte | SG | Hagenbuch - Schneit |

Beste Veteranen + Seniorveteranen

| | | | | | |
|-----------|----------|---------|-----------|-----|---------------------|
| Michel | Alfred | 1929 SV | 69 Punkte | SV | Rickenbach |
| Ernst | Peter | 1942 V | 69 Punkte | GSV | Zell |
| Hartmann | Max | 1941 V | 68 Punkte | MSV | Winterthur |
| Vogt | Heinrich | 1935 SV | 67 Punkte | SV | Brütten |
| Kalberer | Georg | 1940 V | 67 Punkte | MSV | Winterthur |
| Jucker | Ernst | 1941 V | 67 Punkte | SV | Kollbrunn |
| Rupp | Ueli | 1946 V | 67 Punkte | SV | Dickbuch |
| Bühler | Rudolf | 1947 V | 67 Punkte | SV | Ellikon an der Thur |
| Steinmann | Adolf | 1948 V | 67 Punkte | SV | Ellikon an der Thur |

Beste Jugendliche + Junioren

| | | | | | |
|----------|---------|---------|-----------|-----|---------------------|
| Alber | Jonas | 1994 JJ | 68 Punkte | SG | Hagenbuch – Schneit |
| Koch | Thomas | 1991 J | 68 Punkte | SV | Rickenbach |
| Rikemann | Tobias | 1990 J | 64 Punkte | SV | Altikon |
| Mesa | Pablo | 1990 J | 64 Punkte | MSV | Winterthur |
| Amacker | Patrick | 1989 J | 64 Punkte | ASV | Winterthur |

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, allen Helferinnen und Helfer der beiden Sektionen, für Ihren grossen Einsatz nochmals herzlich zu danken.

BUNDESPROGRAMM 300m

Dass die Beteiligung an den Bundesübungen stetig zurückgeht, müssen wir nicht allein auf unsere Schultern nehmen. Denn durch das Verjüngen der Armee gehen automatisch die Anzahl Pflichtschützen zurück.

Einige Zahlen zum Bundesprogramm

| | | | |
|-----------------------|------|---------------------|----------------------------|
| Total Bundesprogramm: | 2008 | 4166 Schützen/innen | davon 3355 Pflichtschützen |
| | 2009 | 4063 Schützen/innen | davon 3278 Pflichtschützen |
| das gibt ein Minus | 2009 | 103 Schützen/innen | davon 77 Pflichtschützen |

Wenn wir bedenken, dass **951** Armeeangehörige am Nachschiesskurs 2009 waren, müssen wir uns nicht wundern, dass die Zahl der Oblischützen immer mehr zurückgeht.

Höchst Resultate Bundesprogramm Aktive + Veteranen

| | | | | | |
|-----------|------------------|-------------------|--------------|---------------|-------------------------|
| 84 Punkte | Tschirky Frei | Marlies Werner | 1964 1948 | SG SV | Bertschikon Veltheim |
| 83 Punkte | 7 Teilnehmer | | 82 Punkte | 15 Teilnehmer | |
| 81 Punkte | 15 Teilnehmer | | 80 Punkte | 15 Teilnehmer | |
| 79 Punkte | 21 Teilnehmer | | 78 Punkte | 44 Teilnehmer | |

Höchst Resultate Bundesprogramm JJ + J

| | | | | | |
|-----------|--------------|---------|-----------|--------------------------|---------------------|
| 80 Punkte | Moser | Florian | 1991 | SV | Hettlingen |
| 79 Punkte | Alber | Jonas | 1994 | SG | Hagenbuch – Schneit |
| 78 Punkte | Winter | Ralph | 1990 | Stadtschützen Winterthur | |
| | Huber | Richard | 1990 | FSG Winterthur | |
| 77 Punkte | Gander | Thomas | 1992 | SG | Hagenbuch – Schneit |
| | Moser | Florian | 1991 | SV | Hettlingen |
| 76 Punkte | 1 Teilnehmer | | 75 Punkte | 1 Teilnehmer | |
| 74 Punkte | 7 Teilnehmer | | 73 Punkte | 4 Teilnehmer | |

Der Abrechnungstermin vom 25. September wurde sehr gut eingehalten. Für das Jahr 2010 werde ich wieder ca. Mitte August per E-Mail das Abrechnungsformular für Anerkennungskarten nochmals versenden.

Für die unfallfreie Durchführung der Bundesübungen danke ich allen Schützenmeistern und Ihren Helfern.

Für 2010 wünsche ich mir ein kameradschaftliches Verhältnis und eine unfallfreie Saison. Für Fragen und Anregungen habe ich jederzeit ein offenes Ohr.

Feldchef 300m

Ernst Hauser

SCHÜTZENMEISTER / FELDCHEF PISTOLE

BUNDESPROGRAMME 50/25m

Die Beteiligung am Bundesprogramm 2009 ist gegenüber dem Vorjahr um 8 auf 516 Teilnehmer gestiegen. Hansjörg Thomi, Polizeischützen, erreichte auf die Distanz von 25m das Maximum von 200 Punkten gefolgt von Robert Morf, PS Witerig, mit 199 Punkten!

Das Bundesprogramm auf 50m schossen 26 (2008: 29) und auf 25m 490 (2008: 479 Schützen). Insgesamt wurden 295 Anerkennungskarten (2008: 296) abgegeben. Dies entspricht einem Beteiligungsanteil von 57.3 % (2008: 60.5 %). Aufgeteilt auf beide Distanzen sind dies auf 50m 30.8 % und auf 25m 58.6 %.

Höchstresultate 50m (Maximum 90 Punkte)

| | | | |
|-----------|---------------|-------------|---------------|
| 76 Punkte | Merz Heinz | 1937..S-Vet | PC Elgg |
| 75 Punkte | Ziegler Josef | 1936 Vet | SV Wülflingen |

Höchstresultate 25m (Maximum 200 Punkte)

| | | | |
|------------|--------------------|----------|--------------------------------|
| 200 Punkte | Thomi Hansjörg | 1961 | Polizeischützen Winterthur |
| 199 Punkte | Morf Robert | 1945 Vet | PS Witerig |
| 198 Punkte | Schär Werner | 1953 | EBS Winterthur |
| | Schori Sascha | 1969 | SV Veltheim |
| 197 Punkte | Schmidt Konstantin | 1953 | SV Veltheim |
| | Fischer Médard | 1955 | Eisenbahnerschützen Winterthur |
| | Geiger Martin | 1956 | SV Veltheim |
| | Kappeler Bruno | 1963 | SV Veltheim |
| | Steiner Katharina | 1965 | Polizeischützen Winterthur |
| | Sommer Ralf | 1973 | Polizeischützen Winterthur |
| | Burg Matthias | 1985 | Polizeischützen Winterthur |

3 x 196 Punkte / 7 x 195 Punkte usw.

Herzliche Gratulation allen Gewinnern von Anerkennungskarten und für die erreichten Resultate. Den Schützenmeistern und deren Helfer den besten Dank für die gute und unfallfreie Abwicklung.

Der Abrechnungstermin 25. September 2009 wurde mehrheitlich eingehalten. Eine Sektion hat erst nach einer Mahnung per Mail reagiert. Da es zum zweiten Mal die gleiche Sektion ist, werde ich 2010 die Anerkennungskarten erst nach der Abrechnung aushändigen.

Einen besonderen Dank möchte ich denjenigen Vereinsfunktionären aussprechen, welche termingerecht abgerechnet haben.

Den Sektionen möchte ich weiterhin das Bundesprogramm empfehlen. Es ist nämlich auch eine gute Vorbereitungs-Übung für das Feldschiessen und sollte auch in Zukunft seinen Platz in den Vereinsprogrammen haben.

EIDG. PISTOLEN - FELDSCHIESSEN

Das Pistolenfeldschiessen wurde vom Pistolenklub Seen und den Stadtschützen Winterthur unter der Leitung von Felix Eppensteiner, PK Seen im Schiessstand Ohrbühl sauber zum zweitenmal ohne Unfall organisiert und durchgeführt. Die Polizeischützen Winterthur absolvierten ihr Programm unter der Leitung von Peter Güntensperger und im Beisein des Bezirksschützenmeisters wie üblich anlässlich einer Korpsübung vor dem Feldschiessen.

Allen Funktionären, welche mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben, möchte ich meinen besten Dank aussprechen.

Auf die Distanz von 50m konnten lediglich 23 Teilnehmer gezählt werden.

Die Teilnehmerzahlen: Total 525 (2008: 512), wovon 501 auf 25m (2008: 496). Es wurden 251 Kranzresultate (2008: 257) oder 47.80 % (2008: 50.19%) sowie 327 Anerkennungskarten (2008: 328) an die Schützen abgegeben, dies sind 62.29 % (2008: 64.25%).

Das Stapermedaillenresultat erreichten dieses Jahr auf die Distanz 25m 5 Schützen. Mit 179 Punkten waren Morf Robert, PS Witerig, Schär Werner, EBS Winterthur und Kappeler Bruno, SV Veltheim am erfolgreichsten. 176 Punkte erreichten die Veteranen Reutimann Kurt und Aeberhard Walter, beide SV Wülflingen. Nur der letztgenannte Schütze wird die Stapermedaille 2010 in Empfang nehmen, weil die Anderen bereits im Besitz der Medaille sind.

Allen Gewinnern von Auszeichnungen möchte ich herzlich gratulieren und der Hoffnung Ausdruck geben, dass zum Beginn des Jahres 2010 dank der Mithilfe der Sektionen eine noch bessere Beteiligung erzielt wird. Es konnte auch festgestellt werden, dass die Handhabung der Waffen durch die Schützen verbessert wurde, den Sektionen möchte ich dafür danken.

Die Sektionsresultate wurden 2009 wiederum mit dem neuen Rangiersystem berechnet. Der Pistolklub Seen erreichte mit 173.000 Punkten vor dem Schützenverein Wülflingen mit 172.083 Punkten die höchsten Resultate im Bezirk Winterthur. Die Polizeischützen Winterthur sind mit 205 Teilnehmern die Sektion mit der grössten Beteiligung.

Im Kanton Zürich erreichten der PK Seen das zweitbeste und der SV Wülflingen das drittbeste Ergebnis in der 3. Stärkeklasse.

Im Kanton Zürich wurde wie in der ganzen Schweiz das Programm „Shotoffice“, welches vom SSV gratis zur Verfügung gestellt wurde, eingesetzt.

Höchstresultate der Sektionen

| | | | |
|------------------|--------------------------------|----------------|----------------|
| 1. Stärkeklasse. | Polizeischützen Winterthur | 205 Teilnehmer | 164.465 Punkte |
| 2. Stärkeklasse. | Eisenbahnerschützen Winterthur | 39 Teilnehmer | 152.727 Punkte |
| 3. Stärkeklasse. | Pistolklub Seen | 47 Teilnehmer | 173.000 Punkte |
| 4. Stärkeklasse | Pistolklub Elgg | 17 Teilnehmer | 165.778 Punkte |

Höchstresultate 50m (Maximum 90 Punkte)

| | | | |
|-----------|---------------------|------|-----------------|
| 75 Punkte | Wiesendanger Roland | 1974 | FS Töss |
| 72 Punkte | Berrisch Kurt | 1953 | SV Wiesendangen |

Höchstresultate 25m (Maximum 180 Punkte)

| | | | | |
|------------|---------------------|------|-----|------------------------|
| 179 Punkte | Morf Robert | 1945 | Vet | PS Witerig |
| | Schär Werner | 1953 | | EBS Winterthur |
| | Kappeler Bruno | 1963 | | SV Veltheim |
| 177 Punkte | Hug Jakob | 1950 | | PK Seen |
| | Schellenberg Dieter | 1966 | | PC Elgg |
| | Brunner Roger | 1966 | | SV Veltheim |
| 176 Punkte | Reutimann Kurt | 1945 | Vet | SV Wülflingen |
| | Aeberhard Walter | 1949 | Vet | SV Wülflingen |
| | Thomi Hansjörg | 1961 | | Polizeisch. Winterthur |
| | Güntensperger Peter | 1962 | | Polizeisch. Winterthur |
| | Imark Thomas | 1969 | | EBS Winterthur |
| | Merz Christoph | 1971 | | PC Elgg |
| | Ess Katharina | 1965 | | Polizeisch. Winterthur |

5 Schützen mit 175 Punkten / 7 Schützen mit 174 Punkten und 16 Schützen mit 173 Punkten.

BEZIRKSSCHIESSEN

Das Bezirksschiessen 50m wurde vom Pistolenklub Rickenbach und dem SV Wülflingen unter der Leitung von Stefan Peter im Schiessstand Guldital in Rickenbach organisiert. Organisatorisch und schiesstechnisch wurden den 12 teilnehmenden Sektionen einwandfreie Bedingungen geboten. Für die unfallfreie Durchführung gebührt den beteiligten Sektionen mit den Helfern der beste Dank.

Auf 50m schossen 86 Teilnehmer den Wettkampf und 44 Teilnehmer konnten im Auszahlungsstich registriert werden. 79 Teilnehmer schossen das 25m Programm. Die Arbeit des Organisations wurde leider nicht wie erwartet belohnt. Von je 11 Sektionen konnten auf 50m deren neun und auf 25m lediglich sieben klassiert werden.

Kranzresultate erzielten 42 Schützen auf 50m (48.8%) und 47 Schützen auf 25m (59.5%). 44 Teilnehmer konnten insgesamt Fr. 192.00 (62.09%) ausbezahlt werden.

Eine Prämienkarte von Fr. 400.- erreichte der Schützenverein Veltheim.

Herzliche Gratulation an die Schützen mit Auszeichnung!

Höchste Sektionsresultate 50m

| | | | | |
|---------|------------------------|---------------|---------------|--------|
| 1. Rang | SV Wülflingen | 92.060 Punkte | 19 Teilnehmer | Kat. 1 |
| 2. Rang | Polizeisch. Winterthur | 89.919 Punkte | 10 Teilnehmer | Kat. 3 |
| 3. Rang | SV Veltheim | 87.700 Punkte | 8 Teilnehmer | Kat. 3 |
| 4. Rang | PK Seen | 87.625 Punkte | 8 Teilnehmer | Kat. 1 |

Höchste Einzelresultate 50m (Maximum 100 Punkte)

| | | | |
|-----------|------------------|------|----------------------------|
| 95 Punkte | Tigani Domenico | 1951 | PS Witerig |
| | Nyffeler Michael | 1967 | PS Witerig |
| | Bommeli Marion | 1983 | Polizeischützen Winterthur |
| 94 Punkte | Zois Elias | 1979 | PS Witerig |
| | Peter Stefan | 1981 | PK Rickenbach |

Auszahlungsstich 50m (Maximum 500 Punkte)

| | | | |
|------------|--------------------|------|----------------------------|
| 453 Punkte | Pfleger Brigitte | 1953 | Polizeischützen Winterthur |
| 453 Punkte | Eppensteiner Felix | 1953 | PK Seen |
| 453 Punkte | Rusterholz Martin | 1970 | PK Rickenbach |
| 449 Punkte | Nyffeler Michael | 1967 | PS Witerig |

Höchste Sektionsresultate 25m

| | | | | |
|---------|----------------------|----------------|---------------|--------|
| 1. Rang | SV Wülflingen | 147.011 Punkte | 14 Teilnehmer | Kat. 2 |
| 2. Rang | PK Seen | 142.148 Punkte | 6 Teilnehmer | Kat. 2 |
| 3. Rang | PS Witerig | 141.240 Punkte | 6 Teilnehmer | Kat. 2 |
| 4. Rang | Stadtsch. Winterthur | 139.002 Punkte | 18 Teilnehmer | Kat. 2 |

Auszahlungsstich 25m (Maximum 150 Punkte)

| | | | |
|------------|----------------|------|------------------------|
| 150 Punkte | Peter Stefan | 1981 | PK Rickenbach |
| 149 Punkte | Kappeler Bruno | 1963 | SV Veltheim |
| 147 Punkte | Moretto Silvio | 1953 | PS Witerig |
| 146 Punkte | Mathis Markus | 1956 | SV Wiesendangen |
| 146 Punkte | Zois Elias | 1979 | PS Witerig |
| 146 Punkte | Bommeli Marion | 1983 | Polizeisch. Winterthur |
| 146 Punkte | Schudel Kevin | 1987 | SV Wülflingen |

PLAUSCHSCHIESSEN und AUSSPRACHE

Zum Saisonabschluss trafen sich die Sektionspräsidenten, Obmänner und Schützenmeister zu einem Plauschschieszen im Schiessstand Wülflingen. Der anschliessende Hock in der Schützenstube, mit dem traditionellen Käsebuffet, galt dem gemütlichen Teil des Abends.

Bei der darauf folgenden Aussprache, im Beisein von 14 Sektionsvertretern aus 9 Vereinen, 5 Vorstandskameraden des BSVW und 2 Gäste, konnte in sachlicher Weise das Feldschieszen, die Bundesübung, das Bezirksschieszen, die Gruppenmeisterschaft, das Matchwesen und eine Orientierung über das Nachwuchswesen im Bezirk Winterthur behandelt werden.

Die zukünftigen neuen Vorstandskameraden, die an der kommenden DV Einsitz im Vorstand nehmen, waren ebenfalls anwesend.

Nach verschiedenen Jahren konnte Kurt Reutimann bekannt geben, dass für alle Anlässe ein Organisator gefunden wurde.

Die Anwesenden sind einstimmig für die Durchführung im nächsten Jahr.

Beste Resultate:

Total 18 Teilnehmer

| | | |
|-----------|-----------------------|----------------------|
| 94 Punkte | Meier Peter | Stadtsch. Winterthur |
| 91 Punkte | Hahn Katy | Stadtsch. Winterthur |
| 91 Punkte | Reutimann Kurt | BSVW |
| 90 Punkte | Aeberhard Walter | SV Wülflingen |
| 88 Punkte | Wiesendanger Bernhard | PK Rickenbach |

Schlusswort

Ein besonderer Dank gebührt allen Funktionären für ihre uneigennützigte Mitarbeit in den Sektionen.

Den Organisatoren der Anlässe 2009 möchte ich für die durchwegs gute Organisation herzlich danken. Danken möchte ich auch den Schützinnen und Schützen für die Teilnahme an den Anlässen. Den erfolgreichen Schützen für die erreichten Resultate gratulieren.

Alle Sektionen fordere ich auf, die Unterstützung des BSVW Vorstandes zu überdenken.

Allen Funktionären und Vereinsmitgliedern wünsche ich für die kommende Schiess-Saison "Guet Schuss" und hoffe auf die Unterstützung meiner Anliegen.

Schützenmeister Pistole

Kurt Reutimann

SCHÜTZENMEISTER 300 m

BEZIRKSSCHIESSEN 300m

Das Bezirksschiessen 2009 wurde in Hünikon vom SV Hünikon zur vollen Zufriedenheit aller Teilnehmer durchgeführt.

Die Kranzquote im Sektionsstich lag bei 70% (72%). Dies ist die Folge aus der Abgabe von zwei Kranzkarten. Eine KK im Wert von Fr. 8.- (35%) für eine tiefere Kranzlimite und eine KK im Wert von Fr. 12.- (35%). Der Auszahlungsstich wurde wieder in drei Kat. getrennt ausbezahlt. Die Auszahlungen lagen in der Kat. A (Freie Waffen, Standardgewehr) bei 93% (86%), in der Kat. B (Stgw57 02) 40% (43%) und in Kat. D (Kar, Stgw90, Stgw57 03) 63% (69%), was über alle drei Kategorien gerechnet 55% (58%) ergab.

Die Beteiligung im Sektionsstich lag bei 420 (425) Teilnehmern. Der Auszahlungsstich wurde von 300 (292) Teilnehmern geschossen. Von den 33 Sektionen im Bezirk nahmen deren 30 (31) am Bezirksschiessen teil, wobei nur 25 rangiert werden konnten.

Besten Dank dem SV Hünikon für die gute Organisation.

Sektionsstich: 6EF + 4SF auf A10

| | | | |
|-----------|------------------|--------------------|-------|
| 98 Punkte | Wettstein Max | SG Elgg | Stagw |
| 98 Punkte | Ochsner Marcel | StS Oberwinterthur | Stagw |
| 98 Punkte | Nay-Wyss Martina | StS Oberwinterthur | Stagw |

Im Sektionswettkampf:

| | | | | |
|---------|---------------|--------------------|---------|---------------|
| 1. Rang | 95.242 Punkte | StS Oberwinterthur | 1. Kat. | 24 Teilnehmer |
| 1. Rang | 93.169 Punkte | MSV Winterthur | 2. Kat | 24 “ |
| 3. Rang | 91.488 Punkte | SG Elgg | 1. Kat | 22 “ |

Auszahlungsstich: 5EF auf A100

| | | | |
|------------|-----------------|--------------------|-------|
| 473 Punkte | Mönch Urs | StS Oberwinterthur | Stagw |
| 470 Punkte | Fässler Paul | StS Oberwinterthur | Stagw |
| 467 Punkte | Bründler Thomas | StS Oberwinterthur | Stagw |

Die erforderlichen Wappenscheiben- resp. VPK-Punkte wurden in diesem Jahr von folgenden Vereinen erreicht:

StS Neftenbach, StS Oberwinterthur, SV Pfungen, SV Wiesendangen und GSV Zell gewinnen je ein VPK sowie ASV Winterthur eine Wappenscheibe.

Die Wappenscheibe und die VPK werden an der DV abgegeben.

Eine Wappenscheibe ist für die MS Seuzach dem früheren SASB-Verein reserviert.

Ich gratuliere den erfolgreichen Sektionen und Schützen zu ihren erreichten Resultaten.

GRUPPENMEISTERSCHAFT

Die Gruppenmeisterschaft wurde zum siebten und letzten Mal in drei Feldern ausgetragen. Wobei im Feld B nur noch Stgw 57/02 (nicht modifizierte Stgw57) zugelassen waren. Ab 2010 wird nur noch in zwei Feldern geschossen. Im Feld A alle Gewehre und im Feld D Ordonnanzgewehre.

Feld A

Von den 13 (11) Gruppen der Vorrunden erreichten 4 (4) Gruppen die zentrale Vorrunde des ZHSV. Die Qualifikation in die SSV-Hauptrunde schafften 3 (3) Gruppen.

| | | |
|----------|----------------------|------------------------------------|
| 2. Rang | StS Oberwinterthur/1 | 1910 (1897) Pkt. zentrale Vorrunde |
| 19. Rang | StS Oberwinterthur/2 | 1845 (1866) Pkt. |
| 21. Rang | SV Hettlingen | 1841 Pkt. |

Die StS Oberwinterthur/1 qualifizierten sich für den SSV-Final in Zürich. Am SSV-Final erreichten sie den 13. Rang.

Zehn Gruppen aus den beiden Vorrunden des ZHSV bestritten den Bezirksfinal im Ohrbühl.

| | | |
|---------|----------------------|------------------|
| 1. Rang | SV Hettlingen | 1891 (1918) Pkt. |
| 2. Rang | StS Oberwinterthur/2 | 1877 Pkt. |
| 3. Rang | StS Oberwinterthur/1 | 1877 Pkt. |

Den in diesem Jahr neu gestifteten Wanderpreis der StS Oberwinterthur gewinnt die Gruppe vom SV Hettlingen.

Feld B

In diesem Feld nahm 1 (1) Gruppe an den Vorrunden des ZHSV teil. Die SG Bertschikon qualifizierte sich für die zentrale Vorrunde des ZHSV. Mit dem 3. Rang in der zentralen VR qualifizierte sie sich für die HR des SSV. Vom Kanton Zürich konnten lediglich vier Gruppen in der HR des SSV teilnehmen.

| | | |
|----|------------------|---------------------------------------|
| 4. | SG Bertschikon/1 | 654 Pkt. (654 Pkt.) zentrale Vorrunde |
|----|------------------|---------------------------------------|

Die SG Bertschikon qualifizierte sich für den SSV-Final in Zürich. Am SSV-Final erreichte sie punktgleich den zweiten Rang.

Gemäss Reglement des BSVW wird der Bezirksgruppenfinal nur ausgetragen wenn sich 4 und mehr Gruppen qualifizieren (es wurde kein Final ausgetragen). Da das Feld B zum letzten Mal durchgeführt wurde, geht der Wanderpreis nach sieben von acht Austragungen endgültig an SG Bertschikon, herzliche Gratulation.

Feld D

Von den 32 (37) Gruppen der Vorrunden erreichten 7 (10) die zentrale Vorrunde des ZHSV. Für die SSV-Haupttrunden qualifizierten sich 4 (5) Gruppen.

| | | |
|-----|----------------------|----------------------------------|
| 3. | SV Veltheim | 686 (687) Pkt. zentrale Vorrunde |
| 4. | MSV Winterthur | 685 Pkt. |
| 25. | StS Oberwinterthur/1 | 669 Pkt. |
| 26. | SV Wülflingen | 669 Pkt. |
| 30. | SG Bertschikon | 668 Pkt. |

Nur der SV Veltheim überstand die erste HR des SSV. Die SG Bertschikon gewinnt die Kranzauszeichnung des SSV.

Der SV Veltheim qualifizierte sich für den SSV-Final nach Zürich. Am SSV-Final erreichten sie den 7. Rang.

Die 20 besten Gruppen aus den beiden Vorrunden wurden zum Bezirksfinal im Ohrbühl eingeladen, 19 bestritten den Final.

| | | |
|---------|------------------|------------------|
| 1. Rang | MSV Winterthur/1 | 1365 (1343) Pkt. |
| 2. Rang | SV Veltheim | 1355 Pkt. |
| 3. Rang | SG Bertschikon | 1344 Pkt. |

Die Gruppe des MSV Winterthur gewinnt den vom SV Veltheim gestifteten Wanderpreis. Nach drei von acht Austragungen liegt der MSV Winterthur mit je 59 Pkt. vor dem SV Veltheim mit 55 Pkt. und SG Bertschikon mit 54 Pkt..

Vom BSVW erreichte zum ersten Mal in allen Feldern eine Gruppe den SSV-Final.

Ich gratuliere den erfolgreichen Gruppen zu ihren Leistungen. Für die gute Zusammenarbeit danke ich allen und wünsche für die kommende Saison gut Schuss und viel Erfolg.

Schützenmeister 300m

Max Hartmann

MATCHCHEF GEWEHR 300 m

Am Ende des Jahres 2009 darf ich auf eine gelungene und unfallfreie Saison zurückblicken, in welchem zum Grossteil ausgezeichnete Resultate geschossen wurden. Alles überstrahlend war natürlich der Gewinn der Goldmedaille an der SMMM durch das Team Zürich in der Besetzung Kurt Maag, Christof Carigiet und Marcel Ochsner, sowie der Gewinn der Bronzemedaille durch Marcel Ochsner an den Schweizermeisterschaften im Zweistellungsmatch mit dem Standardgewehr.

Bezirkmatchmeisterschaft

An der Bezirkmatchmeisterschaft nahmen 17 Schützen teil und der Liegendmatch wurde von 25 Schützen geschossen. Diese Teilnehmerzahlen sind sehr erfreulich und bestätigen mir, dass das Matchschieszen in unserem Bezirk stark verwurzelt ist.

Die Bezirkmatchmeister 2009 sind:

| | | | |
|---------------------------------|-----------------|--------------------|------------|
| Freie Waffen in 3 Stellungen | Erwin Schwarz | SV Hettlingen | 536 Punkte |
| Standardgewehre | Marcel Ochsner | StS Oberwinterthur | 582 Punkte |
| Sturmgewehr 90/57 und Karabiner | Peter Steinmann | SV Ellikon / Thur | 539 Punkte |
| Liegendmatch Sportgewehre | Christoph Nay | StS Oberwinterthur | 576 Punkte |
| Liegendmatch Armeewaffen | Werner Ade | SV Seuzach | 543 Punkte |

Schweizermeisterschaften

Für die Schweizermeisterschaften vom vergangen September konnten sich 5 Schützen aus dem Bezirk Winterthur qualifizieren und erreichten in ihren Disziplinen folgende Ergebnisse:

| | | | |
|----------------------------|----------------|----------|----------|
| Liegendmatch Elite | Roger Burdet | 586 Pkt. | 14. Rang |
| 3- Stellungsmatch Standard | René Lüthi | 545 Pkt. | 28. Rang |
| 2- Stellungsmatch Standard | Marcel Ochsner | 585 Pkt. | 3. Rang |
| 2- Stellungsmatch Standard | Christoph Nay | 561 Pkt. | 43. Rang |
| 2- Stellungsmatch Standard | Roger Burdet | 559 Pkt. | 48. Rang |
| 2- Stellungsmatch Stgw. 57 | Jakob Gut | 529 Pkt. | 5. Rang |

Sehr erfreulich, das alle Schützen respektable Leistungen abliefern konnten und so ausgezeichnete Platzierungen erreichten. Der Höhepunkt war natürlich der Gewinn der Bronzemedaille durch Marcel Ochsner. Er gehört nun zum sehr kleinen Kreis der Medaillengewinner an Schweizermeisterschaften dazu herzliche Gratulation. Allen anderen möchte ich aber ebenfalls ganz herzlich zu den erreichten Top-Platzierungen gratulieren und hoffe, dass die Serie der Medaillengewinner (2008 3. Rang Köbi Gut; 2009 3. Rang Marcel Ochsner) ein Ansporn für alle ist, es ihnen in den kommenden Jahren gleichzutun.

Schweizerische Mannschaftsmatchmeisterschaften (SMMM)

Gewehr 3-Stellung (120 Schuss 40/40/40)

1. Aargau 3465 Pkt. (1155)
2. Thurgau 3444 Pkt. (1148)
3. Luzern 3393 Pkt. (1131)
13. Zürich 1 3275 Pkt. (1092) René Lüthi 1078

Standardgewehr 2-Stellung (60 Schuss 30/30)

1. Zürich 1 1743 Pkt. (581) Marcel Ochsner 573
- . Baselland 1729 Pkt. (576)
3. Glarus 1722 Pkt. (574)
17. Winterthur 1 1699 Pkt. (566) Kurt Ochsner 565
23. Zürich 2 1688 Pkt. (563) Christoph Nay 563

Armeegewehr 2-Stellung (60 Schuss 30/30)

1. Graubünden 1611 Pkt. (537)
2. Freiburg 1609 Pkt. (536)
3. Luzern 1594 Pkt. (531)
22. Zürich 1 1548 Pkt. (516) Peter Steinmann 527
27. Winterthur 1 1515 Pkt. (505) Werner Ade 499, Reto Schweizer 485

Viele Matchschützen aus dem Bezirk Winterthur konnten sich mit guten Leistungen in Szene setzen. Die Spitzenleistung gelang den Zürchern im Standardgewehrfeld, wo sie ihren Schweizermeistertitel souverän verteidigen konnten.

An dieser Stelle gratuliere ich den erfolgreichen Schützen und danke euch für den Einsatz zu Gunsten des Bezirksschützenverbandes Winterthur. Danken möchte ich auch meinen Vorstandskameraden für die gebotene Unterstützung.

Für die kommende Saison wünsche ich allen privaten und sportlichen Erfolg.

Matchchef Gewehre

Marcel Ochsner

MATCHCHEF PISTOLE Ad interim

Nachdem ich mich an der DV 2009 des BSVW spontan bereit erklärt hatte das Matchwesen Pistole ad interim für ein Jahr zu übernehmen, haben sich Stefan Peter und Silvio Moretto sofort bereit erklärt, mich zu unterstützen. Ich konnte 2009 auf ihren Rat abstützen und sie haben auch die Matchanlässe mitorganisiert. An den Anlässen selber haben sie mitgeschossen und auch die Stände zur Verfügung gestellt. Silvio und Stefan - dafür meinen besten Dank!

Im Laufe des Jahres 2009 hat sich herauskristallisiert, dass wir mit Bernhard Wiesendanger einen kompetenten Mann gefunden haben, der gewillt ist das Matchwesen Pistole im BSVW zu übernehmen. Ich bitte Sie, dem designierten neuen Matchchef an der DV 2010 ihre Stimme zu geben und wünsche Bernhard schon heute viel Erfolg und persönliche Genugtuung in seinem neuen Amt.

2009 schossen wir ein stark reduziertes Programm. Nachfolgend die Auszüge aus den Ranglisten.

BEZIRKS-MATCHMEISTERSCHAFT 2009

Rickenbach; Samstag, 27 Juni 2009

A-Match

| Rang | Name | Vorname | Resultat |
|------|-----------------|----------------|-----------------|
| 1 | Nyffeler | Michael | 515 / 89 |
| 2 | Aeberhard | Walter | 515 / 86 |
| 3 | Reutimann | Kurt | 478 |

B-Match

| Rang | Name | Vorname | Resultat |
|------|--------------|------------------|------------|
| 1 | Stutz | Christian | 550 |
| 2 | Fischer | Médard | 547 |
| 3 | Merz | Christoph | 540 |

C-Match

| Rang | Name | Vorname | Resultat |
|------|--------------|---------------|------------|
| 1 | Peter | Stefan | 579 |
| 2 | Moretto | Silvio | 562 |
| 3 | Meier | Peter | 530 |

D-Match

| Rang | Name | Vorname | Resultat |
|------|--------------|---------------|------------|
| 1 | Peter | Stefan | 550 |
| 2 | Moretto | Silvio | 541 |

GRUPPENMEISTERSCHAFT PISTOLE BEZIRKSFINAL 2009

"Steig" Winterthur Töss, Samstag, 22. August.2009

Schlussrangliste

| | Verein | 1.Runde | 2.Runde | 3.Runde |
|---------|---------------------------|------------|------------|------------|
| 1. Rang | SV Wülflingen | 363 | 362 | 370 |
| 2. Rang | PK Seen | 369 | 359 | 364 |
| 3. Rang | SV Wülflingen | 353 | 358 | 359 |
| 4. Rang | PK Rickenbach | 359 | 356 | |
| 5. Rang | SV Wiesendangen | 352 | 355 | |
| 6. Rang | Winterthur Stadt | 366 | 354 | |
| 7. Rang | FS Töss | 335 | | |
| 8. Rang | Polzeischützen Winterthur | 329 | | |

Beste Einzelresultate

Punktzahl 1. Runde

| | |
|----------------------|------------------|
| 99 Grunder Lukas | Winterthur Stadt |
| 96 Peter Pascal | PK Rickenbach |
| 95 Rusterholz Martin | PK Rickenbach |

Punktzahl 2. Runde

| | |
|---------------------|------------------|
| 97 Peter Pascal | PK Rickenbach |
| 96 Grunder Lukas | Winterthur Stadt |
| 95 Aeberhard Walter | SV Wülflingen |

Punktzahl 3. Runde

| | |
|---------------------|---------------|
| 95 Aeberhard Walter | SV Wülflingen |
|---------------------|---------------|

SAISONSCHLUSSMATCH 2009

Witerig Hettlingen, Samstag, 17. Oktober 2009

A-Match

| Rang | Name: | Vorname | Resultat |
|------|------------------|---------------|------------|
| 1. | Aeberhard | Walter | 504 |
| 2. | Weber | Ueli | 501 |
| 3. | Nyffeler | Michael | 490 |

B-Match

| Rang | Name | Vorname | Resultat |
|------|---------------|-----------------|------------|
| 1. | Tigani | Domenico | 548 |
| 2. | Moretto | Silvio | 547 |
| 3. | Merz | Christoph | 545 |

C-Match

| Rang | Name: | Vorname | Resultat |
|------|--------------|---------------|------------|
| 1. | Peter | Stefan | 573 |
| 2. | Meier | Peter | 557 |
| 3. | Moretto | Silvio | 551 |

D-Match

| Rang | Name | Vorname | Resultat |
|------|-------------|--------------|------------|
| 1. | Zois | Elias | 549 |
| 2. | Moretto | Silvio | 548 |
| 3. | Peter | Stefan | 536 |

Matchchef Pistolen ad interim

Médard Fischer

JUNG SCHÜTZENCHEFIN

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Leider hatte ich dieses Jahr keine Zeit, die Jungschützenkurse wie geplant zu besuchen, da ich beruflich sehr angespannt war mit 50 Stunden-Wochen. Nun habe ich per 1. November eine neue Stelle angetreten und arbeite wieder mit einem normalen Wochenpensum, d.h. 2010 werde ich auch wieder Kurse besuchen können, sofern sie nicht gerade mit meiner Schiesstätigkeit zusammenfallen.

Das Jahr 2009 startete wie immer mit dem Jungschützenleiterrapport. Der Rapport war kurz aber das Wichtigste wurde an den Mann resp. Frau gebracht. Auch Philipp Weber berichtete wieder über einige Neuerungen seitens des Militärs. Mein Dank gilt der Schützenstubenwirtin Gaby Gut im Ohrbühl, wo wir erneut Gastrecht geniessen durften.

Leider hat Kollbrunn infolge Leitermangel keinen Jungschützenkurs durchgeführt, jedoch wurden die Jungschützen vom ASV Winterthur aufgenommen und so hatten wir nur einen Kurs weniger - aber nicht weniger Jungschützen.

KURSSTATISTIK 2009

| Vereine | Jungschützen-Kurs | | Wettschiessen | | Bundesprogramme | | Jahreswettkampf ZHSV |
|-----------------------|-------------------|--------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | Teiln. | Beendet | Teiln. | Ausz. | OP | FS | |
| SV Altikon | 10 | 7 | 8 | 6 | 8 | 7 | 5 |
| SG Bertschikon | 13 | 9 | 9 | 2 | 12 | 12 | 9 |
| SV Brütten | 4 | 4 | 4 | 1 | | 2 | |
| SV Dägerlen | 7 | 7 | 7 | 4 | 7 | 7 | 5 |
| FSV Dinhard | 11 | 10 | 10 | 5 | 9 | 10 | |
| SG Elgg | 7 | 5 | 5 | 5 | 7 | 7 | 5 |
| SV Hettlingen | 6 | 4 | 5 | 2 | 5 | 6 | 3 |
| SV Hofstetten | 15 | 14 | 15 | 7 | 14 | 15 | 14 |
| StS Oberwinterthur | 3 | | 3 | 3 | 3 | 2 | |
| SV Pfungen | 4 | 4 | 4 | 1 | 4 | 4 | 3 |
| SV Schlatt | 10 | 10 | 10 | 5 | 10 | 10 | 8 |
| SV Veltheim | 5 | 5 | 5 | | 5 | 3 | 2 |
| ASV Winterthur | 7 | 7 | 7 | 3 | 6 | 7 | 4 |
| FSG Winterthur | 12 | 12 | 12 | 7 | 12 | 9 | |
| MSV Winterthur | 5 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 |
| StadtS Winterthur | 15 | 14 | 14 | 8 | 13 | 14 | 12 |
| SV Wülflingen | 6 | 6 | 6 | 3 | 6 | 4 | 3 |
| Total 17 Kurse | 140 | 121 | 127 | 64 | 124 | 122 | 75 |
| | | 86.4% von. 140 Teiln. | 90.7% von 140 Teiln. | 50.4% von 127 Teiln. | 88.6% von 140 Teiln. | 87.1% von 140 Teiln. | 53.6% von 140 Teiln. |
| Vorjahr 18 Kurse | 133 | 112 | 117 | 52 | 106 | 115 | 61 |

Ich kann zahlenmässig auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken, hat doch alles zugenommen! Die Teilnehmerzahl generell, mehr Teilnehmer am Wettschiessen, am Obligatorischen und am Feldschiessen! Ein Ziel für die Zukunft ist die Teilnahme am ZHSV-Jahreswettkampf zu steigern.

WETTSCHIESSEN in Hofstetten vom 10. – 13. Juni 2009

Bei herrlichem Sommerwetter fand das durch Jürg Büchi und seine grosse Helferschar organisierte Wettschiessen statt. Ein tolles, unfallfreies Schützenfest. Einige Vereinspräsidenten und sogar Mitglieder vom ZHSV erwiesen uns mit Ihrem Besuch die Ehre. Das Büro wurde durch Klaus Leuthold gemanagt, vielen herzlichen Dank. Es war eine Freude zuzuschauen, wie die vielen Jungschützen und Jugendlichen auf diesem leichten „Obsi-Stand“ versuchten, den Kranz zu erreichen. Gut die Hälfte hatte Glück, einige ein wenig Pech, da doch gerade mal ein Punkt fehlte. Vielen Dank nochmals an die Organisatoren vom SV Hofstetten.

Auszüge aus den Ranglisten

Die vollständigen Ranglisten sind unter www.bsvw.ch in der Rubrik „Jungschützen“ aufgelistet.

1 Teilnehmer mit dem Standardgewehr

190 Punkte, Gander Thomas, Jg. 92, SG Hagenbuch

| Total Teilnehmer 34 | | Res. | Tf.S | Jg | Sektion |
|---------------------|-------------------|------|------|----|------------------|
| 1. Rang | Solenthaler Roman | 56 | 98 | 95 | StadtS Winerthur |
| 2. Rang | Derungs Michèle | 55 | 94 | 93 | SV Hettlingen |
| 3. Rang | Welte Lars | 55 | 92 | 95 | SV Hettlingen |
| 4. Rang | Schrämli Fabian | 55 | 79 | 93 | SG Hagenbuch |

Höchstresultate Jungschützinnen

| Total Teilnehmerinnen 18 | | Res. | Tf.S | Jg | Sektion |
|--------------------------|------------------|------|------|----|----------------|
| 1. Rang | Mattle Bernarda | 56 | 98 | 92 | SV Schlatt |
| 2. Rang | Matzinger Mirjam | 53 | 92 | 92 | FSG Winterthur |
| 3. Rang | Helmert Ramona | 51 | 83 | 91 | SV Dägerlen |
| 4. Rang | Krenger Rahel | 51 | 70 | 92 | SV Hofstetten |

Höchstresultate Jungschützen

| Total Teilnehmer 109 | | Res. | Tf.S | Jg | Sektion |
|----------------------|---------------|------|------|----|-----------------|
| 1. Rang | Koch Thomas | 59 | 95 | 91 | SV Altikon |
| 2. Rang | Moser Florian | 59 | 89 | 91 | SV Hettlingen |
| 3. Rang | Mesa Pablo | 58 | 88 | 90 | MSV Winterthurn |
| 4. Rang | Coduti Fabio | 57 | 84 | 92 | SV Wülflingen |

Höchstresultate Leiter

| Total Teilnehmer 63 | | Res. | Tf.S | Jg | Sektion |
|---------------------|-------------------|------|------|----|----------------|
| 1. Rang | Spigaglia Patrick | 59 | 95 | 75 | SV Veltheim |
| 2. Rang | Schwendener Urs | 58 | 93 | 76 | SV Veltheim |
| 3. Rang | Ammann Lukas | 58 | 88 | 82 | SG Bertschikon |
| 4.-7. Rang | | 57 | | | |

Jungschützen-Gruppenwettkampf BSVW, Bezirksstandarte

| | | | |
|---------|-------------------|---------|------------------------|
| 1. Rang | StadtS Winterthur | 260 Pkt | (55, 54, 54, 51, 46) |
| 2. Rang | ASV Winterthur | 257 Pkt | (55, 55, 53, 49, 45) |
| 3. Rang | SV Dägerlen | 253 Pkt | (51, 51, 51, 50, 50) |
| 4. Rang | SV Wülflingen | 248 Pkt | (57, 53, 49, 46, 43) |

Total Gruppen 23 (vollständige) von 28

| | | | | |
|---------|-------------------|---------|----|--------------------|
| 1. Rang | ASV Winterthur | 212 Pkt | ★★ | (55, 55, 53, 49) |
| 2. Rang | StadtS Winterthur | 206 Pkt | | (55, 54, 54, 43) |
| 3. Rang | SV Hettlingen | 205 Pkt | | (59, 55, 46, 45) |
| 4. Rang | SV Wülflingen | 202 Pkt | | (57, 53, 49, 43) |
| 5. Rang | SV Dägerlen | 202 Pkt | | (51, 51, 50, 50) |

★★ Qualifiziert für den ZHSV Jungschützen-Gruppenmeisterschaftsfinal vom 4. Juli 2009 in Pfäffikon, Schiessplatz Saumholz und Gewinner des Erwin Brunner Wanderpreises für das Jahr 2009. Leider konnte nur gerade die erste Gruppe am Kantonalfinal antreten, da in den anderen Bezirken die Resultate deutlich höher ausfielen.

Erwin Brunner Wanderpreis

Laufzeit von JS-Tag 2000 bis JS-Tag 2009

| Jahr | Jungschützenkurs | Pkt | Schütze (Pkt) |
|------|--------------------|-----|--|
| 2009 | ASV Winterthur | 212 | Loutan Cedric (55), Kuhn Thomas (55), Amacker Patrick (53), Furrer Daniel (49) |
| 2008 | StadtS Winterthur | 213 | Keller Alexander (59), Tschümperlin Harry (53), Albrecht Natascha (53), Zäch Arnold (48) |
| 2007 | SV Wülflingen | 211 | Aeppli Mike (53), Schönenberger Manuel (53), Rupp Andreas (53), Krauer Marcel (52) |
| 2006 | SG Bertschikon | 208 | Langhard Reto (55), Bernhard Patrick (55), Bachmann Martin (50), Schöni Nicole (48) |
| 2005 | StS Oberwinterthur | 205 | Graf Christian (54), Graf Michael (54), Collet Yves (52), Fabech Jonas (45) |
| 2004 | SV Wülflingen | 210 | Schudel Kevin (54), Abplanalp Remo (53), Böni Thomas (53), Lüthi Daniel (50) |
| 2003 | SV Dägerlen | 220 | Müller Patrick (57), Gosteli Patrick (56), Kyburz Lukas (54), Brunner Pascal (53) |
| 2002 | MSV Winterthur | 220 | Bouquet Thierry (58), Tatalovic Kosta (56), Giger Laurence (53), Kindlimann Alex (53) |
| 2001 | FSG Winterthur | 208 | Bey Dino (52), Belosevic Sinsa (50), Weber Andreas (54), Stanger Thomas (52) |
| 2000 | SV Brütten | 212 | Gossweiler Martin (55), Küng Florian (54), Heidelberger André (53), Stiefel Michael (50) |

Somit ist der SV Wülflingen der definitive Gewinner des Erwin Brunner-Wanderpreises. Die Zürcher Zinnkanne wird am JS-Wettschiessen 2010 definitiv an die Jungschützen des SV Wülflingen überreicht. Herzliche Gratulation.

Der Wanderpreis ist ausgelaufen. Da Erwin Brunner in die Jahre gekommen ist, wollte er keinen neuen Wanderpreis stiften. Er hat uns jedoch eine grosszügige Spende zukommen lassen. Als Jungschützenleiterin habe ich im Gesamtvorstand den Antrag gestellt, dass inskünftig analog den Jugendlichen die ersten 3 Gruppen Becher erhalten werden (anstelle nur der Gewinnergruppe). Dies wurde durch den Vorstand gutgeheissen und wird ab 2010 so praktiziert. Hiermit möchte ich Erwin Brunner nochmals für seine Grosszügigkeit gegenüber den Jungschützen danken.

Jugend-Gruppenwettkampf BSVW

Total Gruppen 8

| | | | | |
|---------|-------------------|---------|---|----------------|
| 1. Rang | SV Hettlingen | 157 Pkt | ★ | (55, 55, 47) |
| 2. Rang | SV Hettlingen | 155 Pkt | | (53, 52, 50) |
| 3. Rang | SV Hettlingen | 151 Pkt | | (52, 50, 49) |
| 4. Rang | StadtS Winterthur | 144 Pkt | | (56, 44, 44) |

★ als einzige Gruppe für den ZHSV Jugend-GM Final vom 4. Juli 2009 qualifiziert

ZHSV JUNGSCHÜTZEN-GM FINAL in PFÄFFIKON ZH, 4. Juli 2009

Teilnehmer: 30 Gruppen

Bezirk Winterthur: 1 Gruppe

Auszug aus der Rangliste

| | | | | |
|-----------------|-----------------------|----------------|---|----------------------------------|
| 1. Rang | SV Embrach | 703 Pkt | ★ | (Ø 87.88 Pkt / Schütze) |
| 2. Rang | MSV Wasterkingen | 698 Pkt | | (Ø 87.25 Pkt / Schütze) |
| 3. Rang | SG Wetzikon | 688 Pkt | | (Ø 86.00 Pkt / Schütze) |
| 26. Rang | ASV Winterthur | 615 Pkt | | (Ø 76.88 Pkt / Schütze) |

★ Qualifiziert für den Ostschweizer Jungschützen-Gruppenmeisterschaftsfinal vom 22. August 2009 in St. Gallen.

Die Resultate werden von Jahr zu Jahr besser, obschon diesmal zwei Gruppen auf dem Podest standen, welche in den letzten Jahren nie in den Medaillenrängen waren.

JAHRESWETTKAMPF ZHSV 2009 (JWK)

Kantonaler Wettkampf bestehend aus: JS-Wettschiessen, Feldschiessen, Obligatorisches-Programm, JU + VE Wettkampf (Max 417 Pkt.)

Total beteiligten sich im Kanton Zürich 384 Jungschützen und Jungschützinnen. Dies bedeutet auf kantonaler Ebene einen Rückgang zum Vorjahr um gewaltige 65 Jungschützen. Gott sei Dank, trifft das nicht auf den Bezirk Winterthur zu. Bei uns konnte eine erfreuliche Zunahme verzeichnet werden. Hurra diesmal gibt es mehrere Medaillengewinner und zwar 5, ich weiss gar nicht, ob wir schon mal so viele Jungschützen auf's Mal auszeichnen konnten:

Spitzenreiter ist **Thomas Koch** vom SV Altikon mit 387 Punkten ist er auf Rang 3 im Kanton, bravo! Weiter folgen **Florian Moser** vom SV Hettlingen (er kann die Auszeichnung bereits zum 2. Mal in Empfang nehmen), **Fabian Bänninger** vom SV Altikon, **Ralph Winter** von den Stadtschützen Winterthur und **Pablo Mesa** vom MSV Winterthur. Diese 5 Jungschützen sind unter den besten 40 vom Kanton und erhalten deshalb an der DV eine Auszeichnung.

BUNDESPROGRAMM und FELDSCHIESSEN

Die besten JS Resultate dieser beiden Schiessen sind dem Ressort-Bericht "FELDCHEF 300m" zu entnehmen. Die Teilnahme am Feldschiessen und am Obligatorischen Bundesprogramm, wie auch am Jungschützenwettschiessen, gehören als Selbstverständlichkeit zu jedem Jungschützenkurs. Ohne diese Wettkämpfe ist jeder Jungschützenkurs nur eine halbe Sache.

Leider hat der komplette Kurs vom SV Brütten das Obligatorische Bundesprogramm nicht geschossen. Ich hoffe jedoch schwer, dass dies 2010 wieder auf dem Programm steht.

SCHLUSSWORT

Aus unserem Bezirk konnten sich mehrere Jungschützen und Jugendliche für die Ausscheidung für den Tag der Jugend am Eidg. Schützenfest qualifizieren. Ich drücke allen, die daran teilnehmen die Daumen und würde mich freuen, an diesem Tag einige strahlende Gesichter aus dem Bezirk Winterthur zu sehen.

Den Jungschützenleiterinnen und -leitern sowie den Schiesslehrern danke ich für Ihren Einsatz während der vergangenen Saison und hoffe, dass ich auch in Zukunft auf sie zählen kann. Ich wünsche Euch weiterhin viel Freude an diesem nicht immer leichten Job. Danken möchte ich auch den zukünftigen Organisatoren für das Wettschiessen, 2010 und 2011 sind gesichert. Bewerber für 2012 können sich jederzeit bei mir melden.

Wer die Jugend fördern will, muss sie fordern, dazu reichen 5 – 6 Schiessstrainings leider nicht aus! In diesem Sinne wünsche ich eine gute Schiesssaison 2010.

Die Jungschützenchefin BSVW

Veronika Honegger

NACHWUCHS-CHEFIN PISTOLE

Das Jahr 2009 war für unseren Pistolen-Sport ein erfolgreiches Jahr. Nicht nur durch hervorragende Leistungen wie zum Beispiel:

Lukas Grunder, 19 Jahre, wurde dieses Jahr fünffacher Junioren-Europameister (mit der Freipistole, der Sportpistole und der Standardpistole; bei Frei- und Standardpistole zudem Teamsieger mit Laurent Stritt und Joel Carron). Ausserdem siegte er bei den Schweizermeisterschaften in Luftpistole 10m und Freipistole 50m in der Kategorie Junioren sowie bei der Standardpistole 25m in der Kategorie Elite. Ebenfalls in der Kategorie Elite gewann er den Weltcup mit der Luftpistole in Mailand. Am Weltcupfinal in Wuxi holte er den fünften Rang! Es würde den Rahmen sprengen, alle Erfolge von Lukas aufzuzählen aber die Anerkennung und der Respekt der Schiesssportwelt ist ihm sicher.

Aber es gibt auch noch einige andere Topjunioren die in National-, Regionen- und Kantonalkader ihre Leistungen erbringen. Zum Beispiel Tobias Schmid der an der Junioren SM Luftpistole den hervorragenden zweiten Platz belegte.

Doch auf den Lorbeeren dürfen wir uns nicht ausruhen, es gilt auch an der Basis dafür zu sorgen, dass das Interesse am Pistolenschiessen nicht abnimmt. Mit den DWS Schnupperkursen leisten wir einen wichtigen Beitrag dazu.

Zahlen und Fakten

In diesem Jahr war das Interesse am Pistolenschiessen etwas geringer als in vergangenen Jahren - diese Tendenz wird sich aber wieder ändern. Eine gewisse Wellenbewegung war schon immer zu beobachten.

In 12 DWS Ferienschnupperkursen konnten wir insgesamt 92 Knaben und Mädchen das Luftpistolenschiessen näher bringen.

Im Sommer wurden in drei 50/25m Kursen 19 Teilnehmer und in zwei 10m Kursen 14 Teilnehmer ausgebildet.

Im Winter werden nun in vier 10m Kursen 31 Teilnehmer geschult.

Was wir mehr denn je benötigen, sind Helfer die bereit sind sich zu J+S Leitern ausbilden zu lassen und aktiv im Nachwuchswesen mitzuarbeiten. Die Vereine, die Leiter und Helfer stellen können, bekommen auch Nachwuchsschützen. Solche Sektionen können sich verjüngen und haben grössere Chancen zu überleben. Wir müssen den Schiesssport aktiv fördern!

Schlusswort

Nach sechs Jahren Vorstandstätigkeit, das letzte davon als Notfall-Steuermann im Ressort Nachwuchs Pistole zwingt mich nun meine Gesundheit etwas kürzer zu treten. Mit Hartmut Koschnitzke haben wir einen initiativen Nachwuchs-Chef gefunden. Ich möchte allen danken, die mich und unsere Sache unterstützt haben. Ich bitte Euch auch meinen Nachfolger zu unterstützen damit die Nachwuchsförderung im Bezirk ihren Spitzenplatz behält.

Nachwuchschefin Pistole.

Béatrice Froese

NACHWUCHS - CHEF GEWEHR

In Nachwuchswesen Gewehr konnten in der vergangenen Schiess-Saison die Kurse, dank den beteiligten Leitern und der Disziplin der Jugendlichen, wiederum unfallfrei durchgeführt werden. Herzlichen Dank den Leitern für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Total wurden mir 8 Kurse gemeldet, die sich wie folgt zusammensetzen:

300m 5 Kurse Stgw 90 liegend 24 Teilnehmer
1 Kurs Stutzer 3-Stellung 2 Teilnehmer
50m 1 Kurs Stutzer 3-Stellung 10 Teilnehmer
10m 2 Kurse Luftgewehr stehend 25 Teilnehmer

Leider wurden diverse Kurse nicht abgerechnet und erscheinen deshalb nicht im Jahresbericht. Es wären doch immerhin 4 Kurse mehr gewesen auf der Distanz 300m Stgw 90.

Weitere Aktivitäten erfolgten an den gut besuchten Ferienkursen für Schüler auf allen angebotenen Distanzen, 10m, 50m und 300m und an einem Probeschiessen für das Knabenschiessen in Zürich.

Herzlichen Dank an Marcel Ochsner und die Helfer, welche diese Aktivitäten mit ihrem Einsatz unterstützten.

10m Luftgewehr Schülerschiessen 16 Teilnehmer
50m KK-Gewehr Schülerschiessen 32 Teilnehmer
300m Stgw 90 Schülerschiessen 79 Teilnehmer
300m Stgw 90 Schülerschiessen 19 Teilnehmer
300m Stgw 90 Probesch. für Knabenschiessen 58 Teilnehmer

Kantonalfinal für Jugendgruppen

Aus dem Bezirk Winterthur schaffte es in diesem Jahr eine Gruppe sich für den Kantonalfinal zu qualifizieren. Der SV Hettlingen durfte am Kantonalfinal mit einer Gruppe und drei Jugendlichen teilnehmen. Es wurden gute Resultate erzielt, aber leider reichte dies nicht um weiter zu kommen. Gehen wir die nächste Saison mit frischem Elan an, vielleicht schaffen es dann wieder eine oder zwei Gruppen, sich für den Final zu qualifizieren.

Grundkurs ZHSV Ausbildung STGW 90 liegend

Das Maximum an möglichen Punkten beträgt 360 beim Grundkurs.
Zwei aus dem BSVW qualifizierte sich unter den ersten 30 des Kantons.
Dies sind:

| | |
|-------------|---------------|
| Alber Jonas | SG Hagenbuch |
| Welte Lars | SV Hettlingen |

Jahreswettkampf 2009 für Jugendliche

Das Maximum an möglichen Punkten beträgt 417.
Zwei aus dem BSVW sind unter den ersten 30 des Kantons klassiert. Es sind wiederum Alber Jonas, SG Hagenbuch, und Welte Lars, SV Hettlingen, welche ich dank Ihrem Rang unter den besten 30 des Kantons, an der DV des BSVW auszeichnen kann.
Es wurden hohe Resultate geschossen

Knabenschiessen im Albisgütli

Am Probeschiessen für das Knabenschiessen, das am 5. Sept. 2009 im Ohrbühl stattfand, nahmen 58 Jugendliche teil, davon 23 Mädchen.
Am Knabenschiessen nahmen aus dem Bezirk Winterthur rund 519 Jugendliche teil. Aber auch einige Klassen aus Winterthur haben vordere Ränge als Gruppen erreicht.

Benefizschiesen in Rickenbach

Das Benefizschiesen in Rickenbach war ein Erfolg. Ich freue mich auf die Saison 2010 und glaube, dass es möglich sein sollte, die Teilnehmerzahlen zu steigern.

Zusammenkommen ist ein Beginn
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg
Henry Ford I

Der Nachwuchschef Gewehr

Franz Keist

KASSIERIN

JAHRESRECHNUNG 2009

Erfolgsrechnung

| | Budget 2009 | | | |
|--|-------------|------------------|------------------|-----------|
| | Ergebnis | Einnahmen | Ausgaben | Ergebnis |
| Sektionsbeiträge | 13'600.00 | 13'552.80 | | 13'552.80 |
| <u>Schiesstätigkeiten:</u> | | | | |
| Eidgenössisches Feldschiesen | 0.00 | 8'205.60 | 8'108.70 | 96.90 |
| Bezirksschiesen | 500.00 | 18'806.50 | 17'032.15 | 1'774.35 |
| Bezirksgruppenfinal | -300.00 | 1'320.00 | 1'794.00 | -474.00 |
| Matchschiesen | -500.00 | 1'960.00 | 2'036.05 | -76.05 |
| Kantonalstich | 800.00 | 172.25 | | 172.25 |
| <u>Nachwuchs:</u> | | | | |
| Jungschützenwesen | -700.00 | 2'240.00 | 3'031.50 | -791.50 |
| Nachwuchsförderung | 0.00 | 2'864.70 | 3'353.70 | -489.00 |
| ZHSV- und DWS-Beiträge für Jugendförderung | | 2'413.95 | | 2'413.95 |
| Mitgliederbeiträge an DWS und MIRA | | | 500.00 | -500.00 |
| Benefizschiesen | 0.00 | 7'300.50 | 5'277.80 | 2'022.70 |
| <u>Verwaltung:</u> | | | | |
| Zinsen | 400.00 | 221.60 | | 221.60 |
| Sitzungen, Delegationen, Entschädigungen | -3'000.00 | | 2'234.00 | -2'234.00 |
| Jahresbericht | -700.00 | | 612.75 | -612.75 |
| Ehrungen, Jubiläum, Geschenke, Todesfälle | -2'000.00 | | 4'644.30 | -4'644.30 |
| DV, Präko, Geselliges | -4'000.00 | 153.00 | 4'851.30 | -4'698.30 |
| Porto, Tel., Kopien, Material, div. Auslagen | -1'000.00 | | 508.46 | -508.46 |
| Anlage Geiselweid | -1'200.00 | | 1'281.00 | -1'281.00 |
| Internet | -1'300.00 | | 1'262.35 | -1'262.35 |
| Total | 600.00 | 59'210.90 | 56'528.06 | |
| Vorschlag 2009 | | | <u>2'682.84</u> | |
| | | <u>59'210.90</u> | <u>59'210.90</u> | |

Bilanz per 31. Dezember 2009

| | Aktiven | Passiven |
|--|-----------|-----------|
| Kasse | 108.35 | |
| Postcheck 84 - 672 - 6 | 32'671.44 | |
| Banken | | |
| Sparheft ZKB 444'380 | 20'573.95 | |
| Sparkonto UBS 247'901 | 15'993.25 | |
| Inventar | | |
| Kranzkarten | 3'229.00 | |
| Waffen | 1.00 | |
| übriges Material | 1.00 | |
| 10m Schiessanlage | 1.00 | |
| Transitorische Aktiven | 641.65 | |
| Transitorische Passiven | | |
| VPK-Punkte Bezirksschiessen 300m | | 5'008.00 |
| VPK-Punkte Bezirksschiessen 25/50m | | 2'816.00 |
| Matchwesen | | 4'500.00 |
| Föderung für Nachwuchswesen Gewehr | | 2'000.00 |
| Allgemeines | | 2'850.00 |
| Ausstehende Zahlungen | | 4'660.00 |
| Variable Prämienkarten | | 3'200.00 |
| Rückstellung für Jubiläumsfeier 125 Jahre BSVW | | 7'000.00 |
| Stiftung Nachwuchsförderung | | 7'684.90 |
| Nachwuchsförderungsfond | | 7'500.00 |
| Eigenkapitel | | |
| 31.12.2009 | | 23'318.90 |
| Vorschlag 2009 | | 2'682.84 |
| | | |
| Total | 73'220.64 | 73'220.64 |
| | 73'220.64 | 73'220.64 |

Jahresrechnung Nachwuchskasse 2009

| | Einnahmen | Ausgaben |
|---|-----------|-----------------|
| Eröffnung 2009 | 2'993.25 | |
| ZHSV Beitrag NW-Kurse 2008 | 1'085.00 | |
| Reparaturen Waffen 2008 | | 1'030.00 |
| Auszahlung UBS Konto | 2'976.50 | |
| Erlös Lupi-Meisterschaft | 2'374.90 | |
| Erlös Wirtschaft | 100.00 | |
| Kursgelder Sommer 2009 | 2'290.00 | |
| Pauschalmiete Gasbehälter | | 236.70 |
| Kursleiterentschädigung So 2008 | | 1'000.00 |
| Kursleiterentschädigung Wi 2008/09 | | 1'200.00 |
| Kauf Lupi-Scheiben | | 2'493.85 |
| Kauf KK Munition | | 1'000.00 |
| Kauf Lupi-Munition | | 1'340.00 |
| Altbleiverkauf | 46.25 | |
| Dankeschön Brunch | | 161.00 |
| Klappscheibenanlage | | 1'705.50 |
| Wiederverkauf Scheiben und Munition | 1'377.80 | |
| Kursgelder Winter 2009/10 | 1'610.00 | |
| Kursleiterentschädigung Wi 2009/10 | | 1'000.00 |
| Revision und Reparatur Lupi | | 708.50 |
| Div. Material | | 664.00 |
| Verwaltung | | 418.20 |
| ZHSV Beitrag NW-Kurse 2009 Pistole 10m | 1'540.00 | |
| ZHSV Beitrag NW-Kurse 2009 Pistole 25/50m | 1'065.00 | |
| | | |
| Total | 17'458.70 | 12'957.75 |
| Bestand 31.12.2009 | | 4'500.95 |
| | 17'458.70 | 17'458.70 |

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2009

Betriebsabrechnung: Erfreulich ist, dass beim Bezirksschiessen 25/50m und 300m das Ergebnis mit einem Gewinn mit Fr. 1'774.35 besser ausgefallen ist als im Budget angenommen. Aus weniger Teilnehmer bei B-Anlässen und weniger Teilnehmer bei Stützpunkttrainings resultiert geringerer Erlös aus dem Kantonalstich für den Bezirk. Der vom Benefizschiesen ausgewiesene Gewinn von Fr. 2'022.70 geht voll und ganz zu Gunsten der Nachwuchsförderung. Der effektive Vorschlag 2009 beläuft sich auf Fr. 6'182.84. Dank des guten Ergebnisses konnte erneut eine Rückstellung von Fr. 3'500.-- zu Gunsten für das Jubiläum 125 Jahre BSVW gemacht werden. Somit beträgt der ausgewiesene Vorschlag 2009 Fr. 2682.64

Nachwuchskasse: Diese Kasse wird getrennt geführt und dient nur den Pistolen-Jugendkursen. Auf Wunsch wird erstmals in diesem Jahr auch eine Abrechnung dieser Kasse gezeigt. Die im Geiselweid durchgeführte Lupi-Meisterschaft weist mit Einnahmen von Fr. 4'383.-- gegenüber Ausgaben von Fr. 2'008.10 einen Gewinn von Fr. 2'374.90 aus.

DWS = Dachverband der Winterthurer Sportler

MIRA = Prävention sexueller Ausbeutung im Freizeitbereich

BUDGET 2010

| | Einnahmen | Ausgaben | Ergebnis |
|--|------------------|------------------|-----------|
| Sektionsbeiträge | 13'600.00 | | 13'600.00 |
| <u>Schiesstätigkeiten:</u> | | | |
| Eidgenössisches Feldschiessen | 8'000.00 | 8'000.00 | 0.00 |
| Bezirksschiessen | 18'000.00 | 17'000.00 | 1'000.00 |
| Bezirksgruppenfinal | 1'500.00 | 1'800.00 | -300.00 |
| Matchschiessen | 2'000.00 | 2'000.00 | 0.00 |
| Kantonalstich | 200.00 | | 200.00 |
| <u>Nachwuchs:</u> | | | |
| Jungschützenwesen | 2'200.00 | 4'000.00 | -1'800.00 |
| Nachwuchsförderung | 2'800.00 | 3'500.00 | -700.00 |
| ZHSV- und DWS-Beiträge für Jugendförderung | 2'000.00 | | 2'000.00 |
| Mitgliederbeiträge an DWS und MIRA | | 500.00 | -500.00 |
| Benefizschiesen | 7'300.00 | 5'300.00 | 2'000.00 |
| <u>Verwaltung:</u> | | | |
| Zinsen | 300.00 | | 300.00 |
| Sitzungen, Delegationen, Entschädigungen | | 2'500.00 | -2'500.00 |
| Jahresbericht | | 700.00 | -700.00 |
| Ehrungen, Jubiläum, Geschenke, Todesfälle | | 4'000.00 | -4'000.00 |
| DV, Präko, Geselliges | | 4'000.00 | -4'000.00 |
| Porto, Tel., Kopien, Material, div. Auslagen | | 600.00 | -600.00 |
| Anlage Geiselweid | | 1'200.00 | -1'200.00 |
| Internet | | 1'300.00 | -1'300.00 |
| Total | 57'900.00 | 56'400.00 | |
| Vorschlag 2010 | | 1'500.00 | 1'500.00 |
| | <u>57'900.00</u> | <u>57'900.00</u> | |

Für den Vorstand BSVW die Kassierin



Esther Hartmann

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

Die unterzeichnenden Revisoren des Bezirksschützenverbands Winterthur haben die per 31. Dezember 2009 abgeschlossene Jahresrechnung 2009 eingehend geprüft und stellen fest:

- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und sauber geführt.
- Die Darstellung entspricht den Wünschen der DV 2009.
- Die Eintragungen in den Büchern stimmen mit den Belegen überein.
- Das Vermögen ist vollständig ausgewiesen.
- Die Jahresrechnung der Nachwuchskasse Lupi liegt vor und wurde vollständig geprüft.
- Die Abrechnung vom Benefizschieszen liegt ebenfalls vor und ist i.O.

Aufgrund unserer Prüfungen beantragen wir der Delegiertenversammlung vom 6. März 2010 in Bertschikon die vorliegende Jahresrechnung 2009, die mit einem Vorschlag von Fr. 2'682.84 und einem Eigenkapital von Fr. 23'318.90 abschliesst, zu genehmigen.

Wir danken der Kassierin für die saubere und korrekte Arbeit.

Winterthur, 19. Januar 2010

Die Revisoren des BSVW

Ernst Brühlmann, SG Elgg

Hugo Bretscher, SV Hünikon